



Der Schachfreund

Mai/November 2022



In Memoriam

Claus Seyfried

* 30.09.1955 † 02.06.2022

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsausschuss	3
Impressum	3
Grußwort	4
Protokoll der Mitgliederversammlung am 14.09.2021	4
Aus unserer Webseite	8
01.12.2021 Fotoimpressionen von der 1. Runde des Vereinsturniers	8
03.12.2021 Schnellturnier in MuseO	10
13.12.2021 Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft (KJEM) Stuttgart-Mitte 2021	10
21.12.2021 Unsere Trainingsabende während der Feiertage	17
02.01.2022 Nicht vergessen, SSF1879 lautet unser Twitter Account!	18
09.01.2022 Vereinsmeisterschaft - Runde 2	20
10.01.2022 Konferenz der Bundesspielkommission am 8. Januar Wir haben einen neuen Spielplan in der 2. Bundesliga Süd	20
13.01.2022 Uli Höschele Heute am 13. Januar vor 70 Jahren wurde er Mitglied bei den SSF!	21
17.01.2022 A L L E S M U S S R A U S ! 20 - 30 Kisten mit Schachbüchern am Samstag im Schachdepot!	23
24.01.2022 Dienstags bei den Stuttgarter Schachfreunden	24
07.03.2022 WAM am 5. März im Hajeksaal	25
20.03.2022 Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft (BJEM) Stuttgart am 19./20. März in den Lessing-Schulen	33
03.04.2022 Vereinsmeisterschaft 2021/2022 – Zwei Newcomer starten durch	37
29.04.2022 "Schach in den Mai" am 01.05.2022 im Bürgerzentrum West!	37
05.05.2022 Wir haben einen neuen Vereinsmeister: Lukas Forster	37
13.05.2022 Schach total am Wochenende!	38
18.05.2022 2. Bundesliga Süd (13.05.22–15.05.22)	38
19.05.2022 Endlich wieder Bürgerfest im Westen - SSF 1879 sind am 21.05.22 mit dabei!	40
22.05.2022 Das Meisterbrett geht ins Unterland - der Heilbronner SV wird Württembergischer Mannschaftsmeister 2022!	41
23.05.2022 Vereinsturnier 2021/2022	45
01.06.2022 75jähriges Vereinsjubiläum	46
04.06.2022 Claus Seyfried 02. Juni 2022 †	46
24.06.2022 Trauerfeier CLAUD SEYFRIED	48
05.07.2022 Wegbeschreibung zur Beerdigung von Claus in Mainz	48
11.07.2022 Mitgliederversammlung 2022 beginnt morgen im BGZ-West um 18:30	48
19.07.2022 Mitgliederversammlung 2022	49
05.08.2022 Florian Siegle gewinnt Bezirkseinglemeisterschaft von Stuttgart 2022	49
24.08.2022 Prof. Dr. Bodo Volkmann †	50
26.08.2022 Daniel Goldinov und Elias Gotfried überzeugen beim 2. Jugend-Schach-Open	50
27.08.2022 Ausschreibung Vereinsturnier 2022/2023	51
10.09.2022 Mannschaftsführerschulung 2022	52
09.10.2022 Erinnerung Anmeldeschluss Vereinsturnier 2022/2023	52
14.10.2022 Beginn des Vereinsturniers 2022/2023	53
DWZ- und ELO-Liste (Stand 30.11.2022)	54
Schnellturnier - Jahreswertung (Stand am 27.11.2022)	55
Blitzturnier - Jahreswertung (Stand am 27.11.2022)	56
Geburtstage und Jubiläen	57

Vereinsausschuss

1. Vorsitzender	Alexander Wettengel Scheuentobel 2/4, 73614 Schorndorf	✉ alexanderwettengel78@gmail.com
2. Vorsitzender	Tobias Weber	✉ tobiasrweber@gmail.com
Vorstand Finanzen	Alexander Zakrzewski	☎ 0174/1955042 ✉ a.zakrzewski@outlook.de
Turnierleiter	Olaf Eißmann	☎ 0175/7541203 ✉ o.eissmann@gmx.de
Jugendleiter	Leonid Kanter	✉ L.Kanter@gmx.de
Spielleiter	Florian Siegle	☎ 0711/50450895, 0711/2381344 ✉ antenflo@hotmail.com
Materialwart	Herbert Lutz	☎ 01520/6970255 ✉ nodelay@gmx.de
Schriftführer	Alfred Debus	☎ 0162/8495954 ✉ a.debus@gmx.de
Internet	Igor Neyman	☎ 0157/82567978 ✉ igorneyman82@gmail.com
Presse und Öffentlichkeit	N. N.	
Vertreter der Jugend	Manuel Lehrer	✉ manuel.lehrer@web.de
Sonderaufgaben (Ehrungen)	Hartmut Schmid	☎ 0711/766999 ✉ h.h.schmid@gmx.net
Sonderaufgaben (Schulen)	N. N.	
Sonderaufgaben (Turnier)	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Sonderaufgaben (Onlineturnier)	Pavel Aksenov	✉ pawel.aksenov@freenet.de
Sonderaufgaben (Zuschüsse)	Rainer Mohr	✉ rgmohr@arcor.de

Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postanschrift: Alexander Wettengel, Scheuentobel 2/4, 73614 Schorndorf
 Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de
 E-Mail: chwettengel@gmx.de
 Spiellokal: Bürgerzentrum-West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18³⁰)
 Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Freitag 18⁰⁰)
 Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257
 Redaktion: November 2022, Alfred Debus
 Titelbild: Unbekannt

Grußwort

Liebe Mitglieder,

Als neuer 1. Vorsitzender grüße ich Sie herzlich. Tobias Weber und ich wünschen uns, dass wir uns in unserem Verein weiterhin mit Freude dem Schachspiel widmen können.

Zu meiner Person: ich habe in der Pfalz als Jugendlicher mit dem Schach begonnen, lebe aber seit 1982 schon im Stuttgarter Großraum und habe zunächst für Bebenhausen, dann für Stuttgart gespielt. An unserem Verein gefällt mir, dass es viele engagierte Schachfreunde gibt, die ohne zu jammern Dinge anpacken.

Mir ist klar, dass Tobias und ich in große Fußstapfen treten und sicherlich nicht den gleichen Einsatz wie Claus und Bernd zeigen können, aber wir versuchen unser Bestes zu geben und dem Verein in einer nicht einfachen Situation zu helfen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison und viel Freude mit dem königlichen Spiel!

Alexander Wettengel

Liebe Mitglieder,

ich möchte mich als 2. Vorsitzender auch kurz vorstellen. Ich bin 33 Jahre alt und arbeite als Versicherungsmathematiker bei einer mittelständischen Versicherung in Stuttgart. Meine Schachkarriere ist bisher sehr kurz, ich habe Online während der Corona-Pandemie begonnen und mich im September 2021 erst entschieden einem Schachverein beizutreten. Mir hat die Aufnahme bei und der Kontakt mit den Schachfreunden sehr gut gefallen, sodass ich mich jetzt auch gerne für den Verein einbringe.

Viele Grüße und bis zum nächsten persönlichen Treffen

Tobias

Protokoll der Mitgliederversammlung am 14.09.2021

der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e. V. am Dienstag, 12.07.2022, im Bürgerzentrum West, Ecke Bebel – Schwabstraße, Wilhelm-Fein-Raum (1. OG), 18:39-20:25 Uhr.

Tagesordnung lt. Einladung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Bestimmung des Protokollführers

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden stellt der Vorstand Finanzen SF Zakrzewski die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Anschließend berichtet SF Zakrzewski von dem Tod des 1. Vorsitzenden SF Claus Seyfried und bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Danach gibt SF Zakrzewski einen Überblick über die Tagesordnung.

27 Teilnehmende waren laut Anwesenheitsliste (siehe Anlage) insgesamt im Laufe des Abends anwesend, wobei wenige Teilnehmenden später kamen und wenige früher gingen.

Der Protokollführer wird per Akklamation bestätigt.

TOP 2: Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Zakrzewski berichtet über seine Tätigkeit im Bereich Finanzen. Ende Februar habe sich SF Bernd Zäh von seinen Aufgaben als 2. Vorsitzender und Jugendleiter zurückgezogen. Bis Ende Mai habe SF Seyfried den Verein geleitet und die 1. Mannschaft und Website betreut sowie die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. SF Zakrzewski fordert die Anwesenden auf, sich als Jugendtrainer zu engagieren. Der Verein würde bei Erwerb eines Trainerscheins unterstützen. Die

Entwicklung des Kassenbestandes und der Mitgliederzahlen sei positiv gewesen. Insgesamt hätten wir ca. 20 % mehr Mitglieder als vor Corona, also jetzt ungefähr 170 Mitglieder.

SF Siegle berichtet, dass es immer mehr Mitglieder auch infolge der Website, die SF Seyfried sehr aktiv beworben habe, gäbe. Die Mannschaften hätten sehr gut abgeschnitten. Die Zeitschrift Schachfreund solle zeitnah versendet werden mit den Mannschaftsberichten von der 2. Bundesliga bis zur B-Klasse.

1. Mannschaft in der 2. Bundesliga hätte einen gesicherten 6. Platz erreicht, was für einen Amateurverein sehr gut sei; der Klassenerhalt in der Zukunft werde allerdings schwer.
2. Mannschaft habe in der Oberliga über den Erwartungen abgeschnitten.
3. Mannschaft in der Verbandsliga hätte einen siebten Platz erreicht.
4. Mannschaft hätte einen Platz 4 erreicht, obwohl sie nach DWZ-Liste am Ende gelegen hätte.
5. Mannschaft hätte den zweiten Platz erreicht, nachdem sie leider im Spitzenkampf gegen Heumaden verloren hätten.
6. Mannschaft hätte den Aufstieg mit lauter Jugendlichen geschafft. Sie würden auch bei der deutschen Vereinsjugendmeisterschaft antreten.
7. Mannschaft sei aufgestiegen.
8. Mannschaft habe sich gehalten.

Die Wechselfrist sei 31.07.2022.

Die Seniorenmannschaft Ü50 kämpfe noch um den ersten Platz. Die Ü65-Seniorenmannschaft habe schon den ersten Platz sicher.

Im Viererpokal hätten wir gegen Heilbronn gewonnen. SF Siegle bedankt sich bei allen Beteiligten.

SF Lutz verweist auf die ausgedruckte Liste über den Materialbestand.

SF Zakrzewski weist darauf hin, dass ggf. Material beschafft werden müsse. SF Lutz ergänzt, dass elektronische Uhren beschafft werden sollten, wenn alle Spielklassen auf Fischer-Modus umstellen würden.

SF Robert Gabriel berichtet von den jeweils einmal im Monat stattfindenden Blitzturnieren und Schnellturnieren. Er könnte sich vorstellen ggf. auch ein Jugendturnier bspw. quartalsweise auszurichten.

SF Aksenov erläutert, dass er für die Online-Turniere zuständig sei. Der Verein sei noch bei Lichess vertreten. Donnerstags und sonntags würden Turniere gespielt. Er wirbt um stärkere Beteiligung bei den Blitzturnieren. Es erhöhe die Konzentration und sei ein ganz gutes Training für den Fischer-Modus. Auch sei er der Mannschaftsführer der 3. Mannschaft in der Verbandsliga.

SF Zakrzewski weist darauf hin, dass die geplante Kassenprüfung leider nicht standgefunden habe, so dass eine Entlastung des Vorstands unter Vorbehalt der Kassenprüfung stehe.

TOP 3: Aussprache

SFin Brender fragt, wie viele Frauen im Verein seien. SF Siegle betont, dass SF Seyfried auch insoweit bei den Jugendlichen geworben hätte. Am 07.07.2022 auf der Beerdigung habe er erfahren, dass SF Seyfried nicht nur als studierter Mathematiker und auch als Lehrer tätig gewesen sei, sondern auch an einen Mädchengymnasium. Die Verwandten hätten eine Kiste mit Fanpost weiblicher Schülerinnen gefunden. Er hätte eine gewisse Anziehungskraft gehabt und es ihm wohl auch hierdurch gelungen sei einige Mädchen für Schach im Verein zu begeistern.

SF Zakrzewski berichtet, dass es 17 weibliche Mitglieder, bei insgesamt 173 Mitgliedern am 31.12.2021 gewesen seien.

TOP 4: Wahl des Wahlleiters

Für die Durchführung der Abstimmungen (Entlastung des Vorstandes, Wahl des 1. Vorsitzenden) wird SF Dr. Gackenholtz per Akklamation bestimmt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Dr. Gackenholtz schlägt eine gemeinsame Entlastung des Vorstands, vorbehaltlich der Kassenprüfung, vor. Diese erfolgt einstimmig.

Auch der Ausschuss wird bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 6: Wahl des 1. Vorsitzenden

SF Siegle schlägt SF Alexander Wettengel als 1. Vorsitzenden vor. SF Lukas schlägt SF Robert Gabriel vor, der ablehnt.

SF Aksenov schlägt SF Siegle vor, der sich aber nicht in der Rolle des ersten Vorsitzenden sehe.

Wer bei der geheimen Wahl des 1. Vorsitzenden für SF Alexander Wettengel stimmen wolle, solle bitten ein Ja oder den Namen notieren. Gegenstimmen mit Nein.

SF Alexander Wettengel wird mit 23 Ja-Stimmen gewählt. Auf vier abgegebenen Stimmzetteln steht Enthaltung oder nichts.

Nach der Annahme der Wahl erzählt SF Wettengel zu seiner Person: 60 Jahre, lebe in Schorndorf, sei verheiratet, habe 2 Töchter und unterrichte Latein und Russisch. In der Pfalz sei er geboren und habe für Mutterstadt gespielt. Dann Studium in Tübingen, Schach in Bebenhausen gespielt, wo er auch Vorsitzender gewesen sei. Zuletzt habe er sich um die Raumbelagung gekümmert. Er sehe sich als Übergangskandidat. In der Schule sei in Corona-Zeit besonders viel zu tun und er bittet um Unterstützung.

SF Siegle betont, dass der 1. Vorsitzende nicht so viel tun müsse, wie SF Seyfried getan habe. Das Amt müsse besetzt werden.

TOP 7: Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer

SF Zakrzewski schlägt SF Tobias Weber als 2. Vorsitzenden vor.

SF Weber stellt sich vor: 32 Jahre alt. Erst seit September sei er im Verein und er sei erst durch Lichess zum Spielen gekommen. Erster Treffer beim Googlen seien die SSF gewesen. Er arbeite wie der ehemalige 2. Vorsitzende Bernd Zäh ebenfalls als Versicherungsmathematiker. Er leite dort ein Team mit 12 MitarbeiterInnen.

Nachdem es keine weitere Vorschläge gibt, wird er in offener Abstimmung gewählt: Es gibt keine Gegenstimmen, vier Enthaltungen und im Übrigen Zustimmung.

SF Zakrzewski schlägt sich selbst oder SF Lukas Forster als Vorstand Finanzen vor. SF Lukas Forster lehnt ab. SF Zakrzewski wird bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme und Zustimmung der übrigen Anwesenden gewählt.

SF Zakrzewski liest die Namen der bisherigen Ausschussmitglieder vor und schlägt Leonid Kanter als neuen Jugendleiter für den nicht mehr antretenden SF Zäh vor. SF Kanter stellt sich vor: Er sei rund 10 Jahre studiumsbedingt aus Stuttgart weggewesen. Im Frühjahr habe er SF Seyfried unterstützen wollen, weil er sich beschwert habe, dass er zu wenig unterstützt worden sei. Es gäbe ziemlich viele Jugendliche. 1998, 1999, 2000 als er im Verein gewesen sei, hätte es wenige, sehr spielstarke Jugendliche gegeben. Jetzt gäbe es sehr viele Kinder, die in den Verein integriert werden könnten. Er würde sich über Unterstützung freuen, da eine Person dies allein nicht schaffen könne. Er habe die Organisation für die dt. Vereinsmannschaftsmeisterschaft in Magdeburg übernommen.

SFin Brenda schlägt SF Siegle für die offene Position Öffentlichkeitsarbeit vor. SF Siegle möchte zwar mehr Beiträge schreiben, aber nicht die gesamte Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Jeder könne Beiträge schreiben und SF Robert Gabriel und SF Igor Neyman stellten die Beiträge auf die Homepage.

Auf Nachfrage von SFin Brender berichtet SF Zakrzewski, dass die Accounts bei Twitter und Instagram über die private E-Mail-Adresse von SF Seyfried liefen und er keinen Zugriff habe.

SF Siegle berichtet, er habe das „digitale Vermächtnis“ bei Beerdigung bei der Beerdigung erhalten. Er sei dort mit SF Lukas Forster, Kanter und Mock sowie dem Ehepaar Dreyfuß dort gewesen. Vom Verband seien Michael Meier und Karlheinz Vogel dort gewesen.

SF Gackenholtz beantragt, dass über alle Ausschussmitglieder, soweit sie sich zur Wahl bereit erklärten, in einer Gruppe abgestimmt werde:

- Turnierleiter Olaf Eißmann
- Jugendleiter neu: Leonid Kanter
- Spielleiter Florian Siegle
- Schriftführer Alfred Debus
- Internet Igor Neyman
- Presse und Öffentlichkeit
(Website, Twitter, Instagram) unbesetzt
- Sonderaufgaben (Ehrungen) Hartmut Schmid
- Sonderaufgaben (Turniere) Robert Gabriel
- Sonderaufgaben (Zuschüsse) Rainer Mohr
- Materialwart Herbert Lutz
- Vertreter der Jugend Manuel Lehrer
- Sonderaufgaben (Onlineturnier) Pavel Aksenov

Alle werden zusammen einstimmig ohne Enthaltung im Amt bestätigt.

Nach den Ehrungen (TOP 8) wurde die vergessene Wahl der Kassenprüfer nachgeholt. SF Lukas Forster und Alois Diéval-Lozach werden einstimmig ohne Enthaltung zu Kassenprüfern gewählt.

TOP 8: Ehrungen

Vom Vereinsturnier berichtet SF Siegle, dass dies SF Olaf Eißmann gut umgesetzt habe. Der sich vorgenommen habe, Vereinsmeister zu werden, sei es auch geworden. Erfreulich sei, dass Abschneiden des schärfsten Verfolgers Tobias Weber und die Teilnahme vieler neuer Mitglieder. Das Vereinsturnier als die Seele des Vereins sei jetzt verjüngt.

SF Zakrzewski nimmt die Ehrungen vor:

3. Preis: Ahmet Sircan, der nicht anwesend ist.

2. Preis: Tobias Weber, wird übergeben.
 1. Preis: Lukas Forster, wird übergeben.
 Rating-Preise bis DWZ 1600: Niel Haro, der auch nicht anwesend ist.
 Rating-Preis bis DWZ 1725: Daniel Goldinov.
 Rating-Preis bis DWZ 1800: Markus Schmidt.
 Juniorenpreis: Atila Binal.
 Jugendpreis: Alois Diéval-Lozach.

TOP 9: Anträge

SF Lukas Forster beantragt, dass das Werner-Hoffmann-Gedenkturnier einmalig zum Gedenken an Claus-Seyfried umbenannt werde.

SF Siegle möchte das eine Gedenken nicht gegen ein anderes Gedenken austauschen, vielmehr verdiene Claus Seyfried ein eigenes Turnier. Deshalb könnten wir ein Turnier für Jugendliche ins Leben rufen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Gedenkturnier auf Jugendliche befremdlich wirken könne.

SF Alkabetz ergänzt, dass es ein von SF Mock organisiertes Jugendturnier gegeben habe.

SF Leitherer rechnet bei einem Vereinsjugendturnier vielleicht mit 15 Teilnahmen. Das Turnier solle nicht nur nach innen, sondern auch nach außen wirken.

SF Kanter weist darauf hin, dass es im BZW ein Jugendturnier für Bezirk gegeben habe.

SF Lukas Forster betont, dass SF Seyfried nicht nur im Verein, sondern auch bspw. beim Mannschaftskampf in Heilbronn gedacht worden sei.

SF Alkabetz betont, dass es kein Jugendturnier sein solle, sondern es lediglich eine Spielklasse für Jugendliche geben solle.

SF Lutz schlägt eine eigene Jugendwertung in einem normalen Turnier vor.

SF Wettengel findet eine Umbenennung nicht gut. Ein Jugendturnier wäre nicht schlecht. Teilnahme von Erwachsenen sei keinen Nachteil.

SF Gackenholtz fasst zusammen, dass es zwei Anträge gäbe: 1. Antrag: Namen des Werner-Hoffmann-Gedenkturniers im Gedenken an Claus-Seyfried umbenennen. Dafür stimmen 2 Anwesende bei 9 Enthaltungen und 19 Gegenstimmen.

Zweiter Antragsgegenstand: Wie soll ein neues Turnier geplant und organisiert werden?

SF Brender schlägt ein offenes Schnellturnier vor, da es bereits ein Blitzturnier gebe.

SF Tobias Weber schlägt vor, dass diejenigen die sich aktiv einbringen, darüber entscheiden sollten, wie das Turnier ausgerichtet werde.

Dieser Vorschlag wird von vielen Anwesenden, die sich aktiv in die Turnierausrichtung einbringen wollen (insbesondere SF Alkabetz, Leitherer, Lutz, Forster, Lehrer und Zakrzewski) unterstützt, so dass eine formale Abstimmung unterbleibt.

SF Lukas Forster stellt den Antrag, dass der Vereinsmeister einen Platz in der ersten Mannschaft beanspruchen dürfte. Dies solle bereits für ihn als diesjährigen Vereinsmeister gelten. Hintergrund sei, dass hierdurch die Attraktivität des Turniers gestärkt werde und mehr starke Vereinsspieler teilnehmen. SF Eißmann unterstütze den Antrag.

SF Alexander Wettengel fragt was gelten solle, wenn dies kein starker Spieler sei.

SF Wolfgang Schmid betont, dass es früher für den Vereinsmeister einen Platz im Mannschaftskader, aber nicht in der Stammmannschaft gegeben habe.

SF Siegle ergänzt, dass SF Mock als Vereinsmeister mal an Platz 16 gesetzt gewesen sei.

SF Lukas fordert mindestens die Aufstellung an Platz 8.

SF Wolfgang Schmid betont, dass dies den Nachteil hätte, dass die Person dann nicht in einer zweiten oder dritten Mannschaft spielen könne.

SF Siegle möchte den Mannschaftsführer nicht binden, während SF Lukas Forster darin kein Problem sieht. Demgegenüber betont SF Siegle, dass der Mannschaftsführer auch spieltaktische Erwägungen berücksichtigen können müsse.

Es wird über den Antrag von SF Lukas Forster abgestimmt, dass der Vereinsmeister immer an den Spielen der ersten Mannschaft teilnehmen könne. Dafür stimmen sieben, dagegen 14 Anwesende bei sechs Enthaltungen, so dass der Antrag abgelehnt wurde.

Anschließend wird über den Antrag von SF Lukas Forster abgestimmt, ob dem Vereinsmeister zumindest drei Einsätze in der ersten Mannschaft zustünden. Dafür stimmen zehn, dagegen 13 Anwesende bei vier Enthaltungen, so dass auch dieser Antrag abgelehnt wurde.

SF Zakrzewski schlägt vor, dass der Vereinsmeister in den Kader der ersten Mannschaft aufgenommen werden müsse. Dafür stimmen 20, dagegen zwei Anwesende bei fünf Enthaltungen, so dass der Antrag angenommen wurde.

TOP 10: Verschiedenes

SF Siegle weist auf Kreistag am nächsten Samstag hin. Er selbst sei verreist. Der Kreistag sei für 14-18:00 Uhr in Stuttgart-Botnang geplant. Über die Einführung des Fischer-Modus solle abgestimmt werden. Wir müssten Strafe zahlen, wenn niemand hingehen würde. SF Gabriel meinte, er könne dorthin gehen. Wer noch Interesse habe, könne sich bei SF Siegle melden.

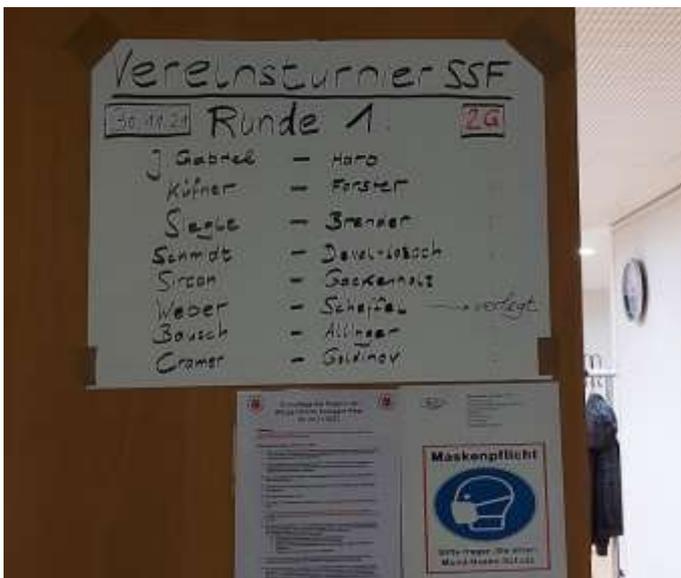
SF Siegle: T-Shirts gäbe es noch zweimal in L, fünfmal in S, einmal in XL. Er fragt, was noch dazu bestellt werden solle.

Aus unserer Webseite

01.12.2021 Fotoimpressionen von der 1. Runde des Vereinsturniers

Hier ein paar Fotos von unserem Vereinsturnier. Die Portraitfotos hat alle Biserka Brender aufgenommen, die Fotos in den Spielsaal hinein Claus Seyfried.

Claus Seyfried



Spielleiter Florian Siegle



Niel Haro



Roland Cramer aus Paraguay



Daniel Goldinov



Ahmet Sircan



Alois Diéval-Lozac'h



Turnierleiter Olaf Eißmann

03.12.2021 Schnellturnier in MuseO

Das monatliche Schnellturnier am 10. Dez. in MuseO wird aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden.

13.12.2021 Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft (KJEM) Stuttgart-Mitte 2021

Eigentlich hätte sie gar nicht stattfinden sollen, die Jugend-Einzelmeisterschaft des Schachkreises Stuttgart-Mitte. Traditionell wird sie an zwei Samstagen im Herbst ausgetragen, der erste Termin im November und der zweite im Dezember. So wartete ich (Claus Seyfried) schon im Oktober sehnsüchtig darauf, dass endlich die Ausschreibung für die KJEM erscheint. Doch es kam und kam nichts.

Denn wir brauchen sie dringend. In diesem Jahr kamen so viele Kinder und Jugendliche zu uns, die gerade ihre ersten Schritte im Schach absolviert haben. Ihnen wünschte ich so sehr, dass sie auch einmal die Gelegenheit bekämen an einem Schach-Wettbewerb teilzunehmen. So fragte ich schließlich bei Konrad Müller nach, dem Jugendleiter des Schachbezirks Stuttgart. Nein, der Kreis Stuttgart-Mitte habe beschlossen die KJEM in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Schock! Nein, das darf doch nicht wahr sein. Unsere spielstarken „Alt“-Mitglieder, wie zum Beispiel der 11-jährige Elias, können das verschmerzen, wenn die KJEM einmal ausfällt. Sie haben schon so viele schöne Erfolge feiern können und jede Menge Turnier Erfahrung, dass das kein Problem ist. Doch die ganz Neuen brauchen unbedingt eine offizielle Meisterschaft auf der Einstiegsebene. Und nun sollte das ausfallen? Und auf die nächste Gelegenheit ein ganzes Jahr warten? Nein, das geht nicht. So fragte ich nach, was denn der Grund sei.

Man habe keinen Raum gefunden, hieß es. Ok, da helfen doch die Stuttgarter Schachfreunde, bzw. das Bürgerzentrum Stuttgart-West (BZW) gerne aus, wenn 334 Quadratmeter reichen? Nach dem OK von Konrad Müller und Gabriele Häcker stellte ich sofort eine Nutzungsanfrage an das BZW. Aber klar, dass es selbst in Pandemiezeiten keine Wunschtermine mehr gibt, wenn man so spät kommt. So kam es zu dem ungünstigen Termin an einem Sonntag Mitte Dezember, an dem zudem ein Spiel der B-Klasse hätte stattfinden sollen.

Doch wir dachten besser ein schlechter Termin als gar keiner. Wir, das waren neben Konrad Müller und mir nun auch schon der junge Kreisjugendspielleiter Karl Herzig (SC Sillenbuch), inzwischen zusätzlich zum Kreisleiter Stuttgart-Mitte avanciert. Ja, ohne Karls Einsatz hätte es das Turnier nicht gegeben! Von unserem Verein hatte Herbert Lutz schon zugesagt zu helfen. Und nachdem die Bezirksleitung kurz vor unserem Sonntag den Ligabetrieb bis auf weiteres abgesagt hatte, war wunderbarer Weise auch Florian Siegle dabei. Denn sein Spiel in der Landesliga Stuttgart fiel ja aus! Karl Herzig brachte am Sonntag noch seinen Vereinskollegen Günther Mössner mit, und diese Vier machten einen wunderbaren Job. **Daher einen herzlichen Dank an Karl Herzig, Günther Mössner, Herbert Lutz und Florian Siegle. Und natürlich auch an Konrad Müller für die gewohnt klasse Siegerehrung am Ende des Tages!**

In ein paar Tagen bekommen wir noch alle Ergebnisse und die Tabellen dazu, und können die Ergebnisse aus Sicht der Stuttgarter Schachfreunde kommentieren. Einstweilen mögen die Fotoimpressionen ausreichen.

Claus Seyfried



Hier haben wir Labeyсан, Krish und Nikhil.



Im Vordergrund spielt Eddy gegen Neumitglied Jakob im Turnier U14 - U18. Am Tisch dahinter Luka gegen Florian, beide neu bei uns! Weiter hinten Andreas und Stefan beobachten von ihren Eltern. In der Tischreihe links Krish gegen Labeyan. Ja, bei 70% SSF-Anteil ließ es sich nicht vermeiden, dass auch Nachbarskinder und Freunde gegeneinander spielen mussten.



Ha русском говорят. Hier haben wir Daniel Bratslavski, Mischa Podolsky, Lev Delmas und Elias Gotfried (alle SSF). Der große Junge ist Timofei (SV Wolfbusch).



Luka, Eddy, Jakob und Florian.



Nikhil am Brett gegen einen jungen Kapuzenmann. Das BZW ist eigentlich wasserdicht.



Ganz vorne Andreas. Seine Eltern hatten für diesen Tag schon Zirkuskarten gekauft. Aber das fiel ja aus.



Im Vordergrund Varsha mit ihren schicken neuen Blinkschuhen.



Anastasiia gegen Daniel, getarnt von seiner Frisur.
Dahinter Eddy gegen Nicholas.



Sahit und Jakob erfreulicher Weise gegen Gegner aus
anderen Vereinen!



Im Vordergrund Niklas. Rechts Sudeep gegen einen
jungen Kapuzenmann.



Niklas, Varsha, Nikhil, Labeyan.



Im Vordergrund Andreas gegen Labeyan.



Im Vordergrund Deekshitha.



Von links nach rechts Sahit, Nicholas, Florian und ein junger Mann aus Sillenbuch.



Elias aus Sillenbuch, Turnierleiter Karl genervt, Kirill (SV Wolfbusch), Niklas, Sudeep, Deekshitha, Sahit (alle SSF).



SSF-Gruppenbild. Die jüngere Hälfte ohne Anspruch auf Vollständigkeit.



Gleich geht's los mit der Siegerehrung.



Konrad Müller überreicht die Siegerpokale an die Ersten pro Altersklasse und ruft zusätzlich alle Qualifizierten für die Bezirksmeisterschaft auf.



Ein Pokal für Nikhil, bravo!



Dass Varsha einen Pokal gewinnt war keine Überraschung.



Andreas etwas unschlüssig?



Das ist Krish!



Stefan G. ganz souverän.



Deekshitha mit Pokal und Anorak.



... und ohne Anorak, damit man sieht, wo sie herkommt.



Mischa wurde am Samstag Mitglied.



Lev ebenfalls.



Daniel B. kennen wir schon aus Altbach im Sommer.



Gregory war am selben Morgen noch vereinslos.



Niklas hatte kürzlich seinen Einstand im Ligabetrieb. Er gewann als Einziger im Team seine Partie gegen Sillenbuch 3.



Sudeep heute mit wechselhaften Ergebnissen, aber jedenfalls qualifiziert für die Bezirksmeisterschaft.



Auch Luka wird bei der Bezirksmeisterschaft zeigen, was

Auch Labeyan heute erfolgreich.



Sahit heute sehr gut!

er drauf hat!



Jakob ist Kreismeister U16!



Nicholas hat nun ebenbürtige Spielpartner seiner Altersklasse im eigenen Verein.



Florian ist Kreismeister U18!



Wir müssen eine KJEM ausrichten um endlich Eddy mal wieder zu sehen! Inzwischen ist er allerdings einen Meter größer als damals.



Ohne diese Beiden hätte es das alles nicht gegeben!
SVV-Breitenschachreferent und Bezirksjugendleiter Dr. Konrad Müller (SpVgg Rommelshausen) und Kreisjugendleiter sowie Kreisleiter Karl Herzig (SC Sillenbuch).

Konrad leitet auch die Talentstützpunkte Stuttgart. Wer sein Kind dorthin schicken möchte, oder auch nur in Konrads Mail-Verteiler mit Informationen über die zahlreichen WAM- und Jugend-Pokal-Turniere aufgenommen werden möchte, der setze sich bitte mit ihm in Verbindung: konrad.mueller@svw.info.

21.12.2021 Unsere Trainingsabende während der Feiertage

Liebe Schachfreunde, wahrscheinlich haben wir offen am

- Dienstag, 21.12.2021
- ~~Dienstag, 28.12.2021~~ **N E I N, geschlossen!**
- Dienstag, 04.01.2022 **O F F E N! Aber es gilt 2G+. In den Ferien müssen dann auch Schüler eine vollständige Impfung oder einen Test nachweisen!**

Vor dem Kommen bitte noch einmal hier reinschauen, ob sich etwas geändert hat!

Am 28. Dezember gilt eine Beschränkung auf eine Person pro 10 qm. Auf die 70 qm des Wilhelm Emil Fein-Raums bezogen bedeutet das, dass wir die achte Person, die insgesamt erscheint und bleiben will, hätten des Raums verweisen müssen. Darauf haben wir aber keine Lust. Außerdem benötigen während der Schulferien auch die Kinder und Jugendlichen entweder einen Test oder die vollständige Impfung. Ferner ist nach wie vor der Aufzug aufgrund einer Sachbeschädigung kaputt. Das wiederum bringt wenig Spaß beim Heraufholen und wieder Zurückbringen des Spielmaterials.

Ganz sicher sind wir wieder da am

- Dienstag, 11.01.2022

Dagegen fallen die Freitage am 24.12.2021 und 31.12.2021 im MuseO natürlich aus. Wir wünschen allen **Frohe Weihnachten** und ein wundervolles Neues Jahr, in dem möglichst viel eurer Wünsche in Erfüllung gehen mögen! Der Computer könnte euch noch ein paar Weihnachtslieder vorspielen, selbst wenn er nicht an eine Stereoanlage angeschlossen ist.

[Driving Home for Christmas](#)

[Jingle Bells](#)

[Stille Nacht, Heilige Nacht \(Peter Alexander\)](#)

[Stille Nacht, Heilige Nacht \(Chor am Stadtplatz Steyr\)](#)

[O Holy Night](#)

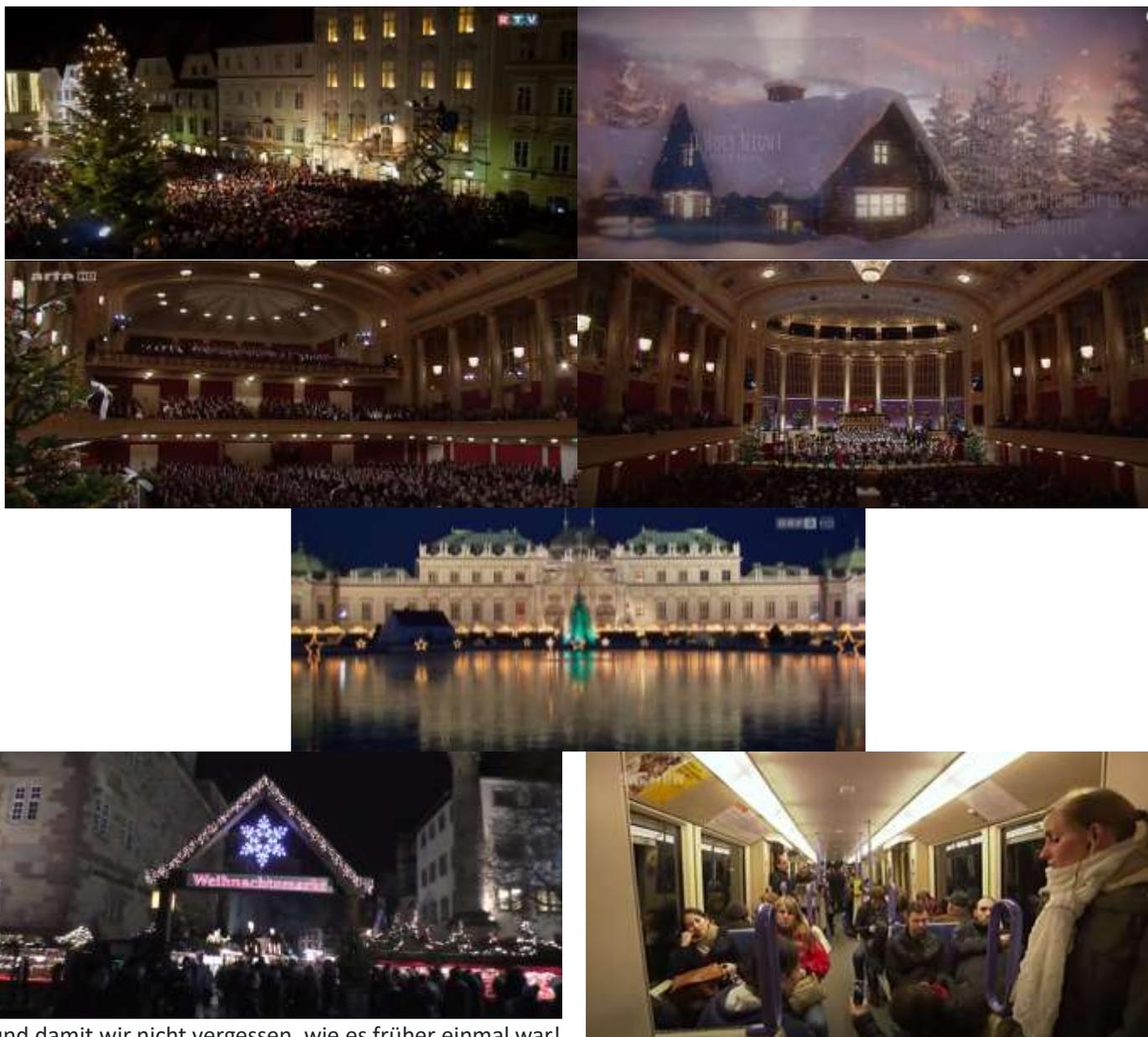
[Weihnachten in Wien 2008](#)

[Weihnachten in Wien 2018](#)



Und die Lieder von oben noch einmal:





und damit wir nicht vergessen, wie es früher einmal war!

[Stuttgarter Weihnachtsmarkt 2018](#)

Ohne Maske in der Straßenbahn, oh weh

[Flashmob in der U5](#)

02.01.2022 Nicht vergessen, SSF1879 lautet unser Twitter Account!

Prost Neujahr liebe Schachfreunde,

alle Spitzenspieler im Schach kommentieren gerne ihre Erlebnisse und Geschehnisse auf den Turnieren auf Twitter. Legendär die Frotzeleien zwischen Magnus Carlsen und Anish Giri. Aber auch mehr und mehr Vereine haben frequentierte Twitter Accounts. Für uns am Interessantesten sind [#SSF1879](#) von unserem Verein und [#NewsletterWurt](#) vom Newsletter Württemberg. Hier im Bild treffen beide aufeinander. SSF1879 retweetet etwas von NewsletterWurt und spielt dabei auf die jüngste [Jugend-Einzelmeisterschaft des Kreises Stuttgart-Mitte](#) an. In der [Januar-Ausgabe des Newsletters Württemberg](#) gab es ab Seite 27 endlich alle Tabellen mit den Gesamtergebnissen der beiden Turniere und den Tabellen pro Altersklasse.



SSF1879 @SSF1879 · 31. Dez. 2021

Am Besten gefallen uns die Seiten 27 bis 35!



Newsletter Württemberg @NewsletterWurttt · 31. Dez. 2021

Der Newsletter Württemberg sagt vorsorglich schon jetzt „Prost Neujahr“ und legt seine Januar-Ausgabe auf den Tisch: svw.info/referate/press...

<h2>NEWSLETTER WÜRTTEMBERG</h2> <h3>JANUAR 2022</h3>		
<p>Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.</p> <p>Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident: Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg Tel: 0160-5459619, E-Mail: carsten.karthaus@svw.info Im Internet: www.svw.info/ http://schachzeitung.svw.info/ausgaben</p> <p>Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen Tel: 07391-756199, fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info</p>		
<p>Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart E-Mail-Einsendungen: schachzeitung@svw.info Telefon: 0172 - 9334316</p>	<p>Erscheinungstag Jan: 31.12.2021 20:00 Redaktionschluss Feb: 23.01.2022 20:00</p>	
<p>Nachrichten aus dem Schachverband</p>		



Keine Absage in Oberschwaben! Die Oberliga spielte in Biberach und empfing weit angereiste Delzisaer.

Fotos: Tupac Amaru Juscanaya

Die beiden Grafikteile einfach anklicken um zum Tweet zu kommen!

Bernd Zäh, Alexander Zakrzewski, Igor Neyman und ich können twittern für #SSF1879, für #NewsletterWurttt nur ich.

Schöne Grüße, Claus Seyfried

09.01.2022 Vereinsmeisterschaft - Runde 2

Liebe Teilnehmer des Vereinsturniers,

am kommenden Dienstag, den 11.01.2022, um 18.45 Uhr findet die Runde 2 statt.

Ich möchte daraufhin hinweisen, dass die Austragung nur unter Einhaltung der zwischenzeitlich aktuell geltenden „2G-Plus“-Regelung (es gilt Alarmstufe II) stattfinden kann (Stand 09.01.22). Das bedeutet, dass alle Teilnehmer zum Impfnachweis auch einen gültigen negativen Schnell- oder PCR-Test (max. 24- bzw. 48-Stunden) benötigen.

Ausgenommen von der Testpflicht sind nur:

1. Vollständig geimpfte/genesene Personen, die vor nicht mehr als 3 Monaten ihre vollständige Schutzimpfung abgeschlossen haben.
2. Geimpfte/genesene Personen, die ihre Auffrischimpfung („Booster“) erhalten haben.
3. Genesene Personen, deren Infektion mit dem Coronavirus nicht länger als 3 Monate zurückliegt.

Den Impfnachweis (elektronisch) muss ich wegen des Impfdatums wieder einsehen, deshalb bitte mitbringen und natürlich auch den Negativtest!

Ohne Vorlage der Nachweise ist das Spielen der Runde 2 am 11.01. leider nicht möglich!

Vielen Dank.

Olaf Eißmann

Quelle: Corona-Verordnung Sport für Baden-Württemberg

10.01.2022 Konferenz der Bundesspielkommission am 8. Januar | Wir haben einen neuen Spielplan in der 2. Bundesliga Süd

Liebe Schachfreunde,

schon seit Mitte Dezember war bekannt, dass alle Bundesligen ihre Januar- und Februartermine auf später verschieben wollten. Davon betroffen also auch unser für 05./06. Februar geplantes Heim-Wochenende, für das wir die Reservierung des Hajeksaals im Bürgerzentrum schon sicher hatten! Könnt ihr euch vorstellen welchen Stress es für den armen „Organisator“ bedeutete, wenn es nun plötzlich galt für einen neuen, noch unbekanntem Termin eine freie Spielstätte für Samstag / Sonntag mit drei Gästeteams zu finden? Denn freie Samstage im BZW gibt es eigentlich schon längst nicht mehr. Am letzten Samstag, 8. Januar, tagte nun die Bundesspielkommission des DSB um die Ersatztermine festzulegen. Wir haben Riesendusel gehabt. Wie durch ein Wunder ließen sich die Pläne der Bundesspielkommission und die ganz wenigen, schon fast nicht mehr vorhandenen freien Termine im BZW in Einklang bringen! So werden wir, egal wie es in der Tabelle steht, am 18./19. Juni eine wunderbare Bühne im Hajeksaal des Bürgerzentrums finden um uns unseren Gästen und allen unseren Mitgliedern zu präsentieren. Lasst uns ein wunderbares Schachfest aus diesem Wochenende Mitte Juni machen!

Claus Seyfried

In Schönaich:

[So 06.03.2022](#) 10:00 Uhr: **TSV Schönaich** - **SSF 1879**

In Mainz:

[Sa 30.04.2022](#) 14:00 Uhr: **TSV Schott Mainz** - **SSF 1879**

[So 01.05.2022](#) 10:00 Uhr: **SSF 1879** - **SG Speyer-Schwegenheim**

In Walldorf:

[Sa 14.05.2022](#) 14:00 Uhr: **SSF 1879** - **SV Worms 1878**

[So 15.05.2022](#) 10:00 Uhr: **SV 1947 Walldorf** - **SSF 1879**

In Stuttgart:

[Sa 18.06.2022](#) 14:00 Uhr: **SSF 1879** - **SC Ötigheim**

[So 19.06.2022](#) 10:00 Uhr: **OSG Baden-Baden II** - **SSF 1879**

In Eppingen:

[Sa 02.07.2022](#) 14:00 Uhr: **SC Eppingen** - **SSF 1879**

[So 03.07.2022](#) 10:00 Uhr: **SSF 1879** - **SC Böblingen**



Ligen: 2021/22

13.01.2022 Uli Höschele | Heute am 13. Januar vor 70 Jahren wurde er Mitglied bei den SSF!

Liebe Schachfreunde,

heute vor 70 Jahren trat Uli Höschele als Vierzehnjähriger unserem Verein bei! Und zwar genau genommen den Stuttgarter Schachfreunden von 1907. Das war einer der beiden Vorläufervereine der heutigen SSF 1879, die 1971 durch den Zusammenschluss der beiden größten Schachvereine aus Stuttgart entstanden sind. Ihr erratet es schon, der andere Schachverein trug die Jahreszahl 1879 im Namen. Die Jugendlichen des Schachvereins flogen damals noch nicht mit dem Flugzeug in den Urlaub. Stattdessen standen Fahrradtouren hoch im Kurs, wie einige Bilder in [Eberhard Herters berühmtem Buch](#) bezeugen. Und Uli Höschele ist darauf zu sehen. Auch im Morgengrauen einmal kurz auf die Alb hochfahren und zurück, nur um mal kurz wo zu Klingeln, kam schon vor, Im Juni 2018 richteten wir im Hajeksaal die [gemeinsame Schlussrunde der Oberliga Württemberg](#) aus. Im Rahmen der Eröffnung baten wir Uli auf die Bühne. Warum? Weil es das 50-jährige Jubiläum seines größten schachlichen Erfolgs zu würdigen galt. Nämlich der Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1968 mit seinen Gefährten von „07“! An das alles und noch mehr erinnert Hartmut Schmid in seinem lesenswerten Glückwunschsreiben, das Uli Höschele heute Morgen in seinem Briefkasten vorfand.

Claus Seyfried

Hartmut Schmid Alte Weinsteige 109 70597 Stuttgart

**Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.**

Stuttgart, 13. Januar 2022

Herrn
Hans-Ulrich Höschele
XXXXXXXXXX (Datenschutz!)

73760 Ostfildern

Lieber Schachfreund Hans-Ulrich Höschele,
lieber Uli,

der 13. Januar ist in diesem Jahr ein besonderes Datum, für Dich und für unseren Verein: an diesem Tag bist Du als 14-Jähriger 1952 bei den Stuttgarter Schachfreunden 07 Mitglied geworden und kannst damit an diesem Tag Dein 70-jähriges Jubiläum feiern!

Herzlichen Glückwunsch

lieber Uli, aber eigentlich müssen wir vor allem uns selbst gratulieren, so ein engagiertes und über alle Jahre hinweg spielstarkes Mitglied in unseren Reihen zu haben. Unvergessen Dein Anteil am Gelingen unseres 100-jährigen Jubiläums und Deine bis zum heutigen Tag andauernden Einsätze beim Training und der Fortbildung von Kindern, Jugendlichen und neuen Mitgliedern. Über Jahrzehnte hast Du mit der 1. Mannschaft großen Anteil gehabt an unzähligen Erfolgen der Stuttgarter Schachfreunde, an Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften, beim Erringen des Deutschen Mannschaftsmeister-Titels 1968 und später dann genauso bei den Senioren. Wie viele Stunden da wohl zusammenkommen würden?

Hab' herzlichen Dank für allen Deinen Einsatz; das gilt auch für Deine Frau, die Dich so oft „hat springen lassen“. Und damit das auch noch eine Weile weiter so „wie geschmiert läuft“ und Du ein gutes Händchen hast für den richtigen Zug fügen wir unseren Zeilen ein kleines „Schmiermittel“ bei.

Einen herzlichen Glückwunsch senden Dir
Deine Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Hartmut



Uli Höschele beim „Bahnradfahren“.

Bitte die Grafik anklicken um die ganze Seite aus dem Buch zu sehen!



Bei der Vorrunde zur DMM 1968 wurde in Mainz der favorisierte SK Bamberg 1868 bezwungen. Auf dem Bild fehlen W. Bialas und G. Eppinger, die am Erfolg in der Endrunde maßgeblich beteiligt waren. Von links: Glas, Herter, Höschele, Schurr, Pöthig, Mohrlök, Meyer, Sauer mann, Dr. Bernhardt.

Bitte die Grafik anklicken um die ganze Seite aus dem Buch zu sehen!



Württembergische Meisterschaft 1962 Schwäbisch Gmünd.

Bitte die Grafik anklicken um die ganze Seite aus dem Buch zu sehen!

Uli Höschele findet man auch auf diesem Foto aufgrund seiner Größe sofort. Neben ihm steht Hartmut Schmid, der Württembergische Meister dieses Jahres [1962](#) und später auch noch einmal [1966](#). Solche Informationen hält die „[Hall of Fame](#)“ des Schachverbands für uns bereit. Ebenfalls unübersehbar der leider schon verstorbene [Eberhard Herter](#) in der Hocke vor der ganzen Gruppe.

Claus Seyfried

17.01.2022 ALLES MUSS RAUS! | 20 - 30 Kisten mit Schachbüchern am Samstag im Schachdepot!

Liebe Schachfreunde,

unser Mitglied Sotirios Stavridis gibt nun endgültig sein Geschäft auf. In seinem Keller lagern noch 20 - 30 Kisten mit Schachbüchern und Schachmaterial, die eigentlich dem Schachverein gehören. Sie stammen aus dem Bestand unseres verstorbenen Schachfreundes Harald Wohlt. Zum Teil hervorragendes Material! Aber alles muss raus, denn wir haben keinen Lagerraum.

Wir haben mit Sotirios vereinbart, dass jeder Bücherfreund unseres Vereins am nächsten Samstag, den 22.01.22 (nur da hat er geöffnet), in der Zeit zwischen 10 – 14 Uhr zum Schachdepot kommen und sich mitnehmen kann, was er möchte! Für Mitglieder der Stuttgarter Schachfreunde kostenlos, für alle anderen zu einem Spendenbeitrag.

Also, große Räumungsaktion am 22.01.22, 10 – 14 Uhr im Schachdepot Stuttgart, Gutbrodstraße 12, 70197 Stuttgart.

Claus Seyfried



24.01.2022 Dienstags bei den Stuttgarter Schachfreunden

Liebe Schachfreunde,

wir werden nicht mehr ewig Einschränkungen wegen diesem Corona-Virus ertragen müssen. Jedenfalls ist Licht am Ende des Tunnels sichtbar. Vielleicht Zeit die Frage zu stellen, wie wir eigentlich durch die Pandemie gekommen sind?

Während der Lockdowns, als fast alles verboten war, haben natürlich auch wir versucht einiges Online zu machen. Z.B. Online-Trainings. An erster Stelle zu nennen die vielen Trainingsstunden, mit denen wir unseren Spieler IM Petar Benkovic beauftragt hatten. Wir hatten eine Serie dienstags, die auch spielstarke Mitglieder angesprochen hatte, sowie eine Serie montags, mit der wir unsere Jugendlichen ein wenig voran bringen wollten, vor allem diejenigen, die in unserem U12-Team im Dezember 2020 bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft (DVM) in Magdeburg spielen sollten.

Na ja, der Dezember-Termin ist in den August verschoben worden, und für uns dann am Ende aus Spielermangel und wegen Urlaubs ausgefallen. Aber vor allem haben wir lernen müssen, dass diese Begeisterung fürs Online ihre Grenzen hat. Umso mehr hat es uns gefreut, dass der Spielabend am Dienstagabend ab 18:30 Uhr sofort bestens angenommen wurde, als wir Ende Juni 2020 endlich wieder aufmachen durften. Und dasselbe erneut im Frühjahr 2021 nach dem Ende von Merkels ewig langem „Wellenbrechen“. Das war eine wunderbare Entwicklung, die bis heute anhält! Wir haben von einem Schachboom profitiert, der sich während der Lockdowns und vielleicht auch aufgrund dieser wundervollen Netflix-Serie „Damengambit“ entwickelt hatte. Es kamen viele Kinder, aber auch etwas ältere Jugendliche und junge Erwachsene. Das Bemerkenswerte dabei, unter Letzteren waren etliche Personen - mittlerweile Vereinskollegen - die zuvor noch nie mit dem organisierten Schach zu tun hatten, aber schon verdammt gut spielen konnten. Und unglaublich viel über Schach wussten, ich war mehr als einmal sprachlos vor Staunen.

So, und jetzt lassen wir Zahlen sprechen. Anlass ist eine bemerkenswerte Ausarbeitung des SVW-Mitgliederreferenten Holger Namyslo (TG Biberach), die vorbereitend für eine Sitzung des Erweiterten Präsidiums des Schachverbands Württemberg (SVW) am 19. Februar am letzten Wochenende an die Teilnehmer verteilt wurde. In der März-Ausgabe des Newsletters Württemberg werden wir diese Studie für alle veröffentlichen. Die ungunstigen Erwartungen wurden mit umfangreichem Zahlenmaterial belegt. Ergebnis: Der SVW erleidet dramatische Mitgliederverluste.

Wir freuen uns in aller Bescheidenheit, dass es bei uns etwas anders gelaufen ist. Unsere langjährigen Mitglieder, die niemals am Dienstag erscheinen, aber vielleicht gelegentlich ihre Ligaspiele bestreiten, blieben uns treu. Und viele andere sind hinzugekommen. Wir schauen einfach mal in die Bestandserhebungen des Württembergischen Landessportbunds (WLSB) zu unseren Mitgliedern.

WLSB-B Bestandserhebung am 01.01.2020: 147

WLSB-B Bestandserhebung am 01.01.2022: 174

Claus Seyfried



Zum Thema Mitgliederschwund legt Holger Namyslo (TG Biberach) eine bemerkenswerte Studie vor. Doch bei den SSF ist da was schief gegangen. Entweder ist ein Zahlendreher passiert, oder wir haben den Mitgliederschwund umgedreht? Zu Pandemiebeginn waren wir 147, jetzt sind wir 174.



2:00 vorm. · 24. Jan. 2022 · Twitter Web App

2 Retweets · 1 Tweet zitiert · 12 „Gefällt mir“-Angaben



Einen Tag nach unserer Veröffentlichung wurde unser Beitrag mit etwas weniger Fotos, aber zusätzlich versehen mit einem schmeichelhaften Vorwort von Franz Jittenmeier und der Grafik von unserer Startseite, vom bundesweiten Schach-Ticker übernommen: [Geht doch: Dienstags bei den Stuttgarter Schachfreunden](#)
 SSF dazu auf Twitter: <https://twitter.com/SSF1879/status/1486320729629110275>

Claus Seyfried

07.03.2022 WAM am 5. März im Hajeksaal

Vor sehr vielen Jahren hatten wir das schon einmal, ein Turnier der Württembergischen Turnierserie WAM (= Württembergische Amateurmeisterschaft) im großen Saal des Bürgerzentrums West. Ausrichter dieser Serie sind jeweils beliebige Schachvereine, wobei das bei einigen Clubs seit Jahren eine sehr regelmäßige und gut eingespielte Geschichte ist. Kurz vor dem Termin am Samstag, dem 5. März 2022, war der Hajeksaal ungewöhnlicher Weise noch frei, so dass wir kurz entschlossen die Chance ergriffen. Nicht zuletzt auch ein wenig motiviert von Dr. Konrad Müller, Bezirksjugendleiter Stuttgart und seit Neuestem auch SVW-Breitenschachreferent.

Dass der Hajeksaal an einem der sehr gefragten Samstage noch frei war, hatte seinen Grund. Es war der letzte Tag der Faschingsferien. Das wiederum hat zur Folge, dass erstens einige Familien in Urlaub sind, z.B. zum Ski fahren in Österreich, und zweitens, dass es die regelmäßigen Testungen der Schüler nicht gibt. Tatsächlich hatten einige nicht daran gedacht, so dass wir sie zu einem Schnelltest irgendwo in der Umgebung schicken mussten, vom dem sie aber

recht schnell erfolgreich zurückkehrten. Und denkwürdiges Ereignis, ausgerechnet ich als „ausgewiesener Corona-Regelexperte“ hatte, mit dem CovPassCheck auf dem SmartPhone bewaffnet, den Zugang zu kontrollieren. Schach gespielt wurde aber auch. Und zwar in 10 normalen WAM-Gruppen und zwei U12-Jugend-WAM. Hier gleich die Gruppen mit Ergebnissen:

www.svw.info/wts/wam/...wam...bei-den-stuttgarter-schachfreunden

[DWZ-Auswertung](#)

www.svw.info/wts/wam/...wam-u12...bei-den-stuttgarter-schachfreunden

[DWZ-Auswertung](#)

Aber lasst uns noch einen genaueren Blick auf die Ergebnisse werfen. In der höchsten Gruppe gelang Lukas Forster die gewünschte DWZ-Verbesserung, während Florian Siegle gerade nicht auf einer Erfolgswelle schwimmt. Sehr souverän auch der Sieg von Nicholas Reus in der zweithöchsten Gruppe! Und sehr interessant die dritte Gruppe. Hier gelang Elias Gotfried ein schöner Sieg gegen seinen Konkurrenten gleichen Alters Zhang Yibo (SV Wolfbusch). Doch Elias' Niederlage gegen seinen Vereinskollegen Niel Haro brachte Yibo wieder ins Geschäft. In der Dreier-Stichkampfunde um den Gruppensieg, zu der es auch noch in einer anderen Gruppe gekommen war, setzte sich Yibo am Ende doch noch durch. Aber diese Blitzerei ist nicht so wichtig für die weitere schachliche Entwicklung der jungen Leute.

Viel wichtiger war es, einen natürlich jungen, aber irgendwie auch „alten Bekannten“ nach langer Zeit endlich einmal wieder zu sehen. Daniel Nuñez Grégoire, unser „zweiter Daniel“ nach Daniel Goldinov, spielte in der zweiten Jugend-WAM mit. Und wie! Mit 4½ Punkten aus 5 Partien gewann er seine Gruppe souverän. Mit diesem Ergebnis im Rücken konnten wir 10 Tage später einen Freiplatzantrag für ihn für die BJEM 2022 stellen! Das war eine schöne Überraschung. Dagegen müssen sich unsere jungen Damen noch weiter verbessern bis zu ihrem großen Auftritt in Berlin Anfang Mai. Die Chance dazu besteht an der BJEM und vielleicht auch an der WJEM.

Claus Seyfried



Blick in den Turniersaal. In der Mitte mit der Mütze Turnierleiter Karl Herzig.



Auf dem Tisch Elias Gotfried. Dahinter Salawat Biltäev.



Lukas gegen Florian und Lena gegen Niklas.



Romméehausen bei der Vorbereitung? Am Tisch Annika Schreiber und Eva Müller.







„Strateg Stuttgart“ ist eine Lichess-Gruppe, die sich gerne auch DJR (= Deutsche Jugend aus Russland) nennt. In dem T-Shirt steckt Alexander Meinhardt.

Lena hatte gegen Carina Pawitsch einen schweren Stand.



Carina Pawitsch.



Daniel Nuñez Grégoire.





Das sind Vater und Tochter!





Claus Seyfried

20.03.2022 Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft (BJEM) Stuttgart am 19./20. März in den Lessing-Schulen

Vorab ein paar Fotos, alle völlig unbearbeitet. Lediglich die Breite wurde auf 1200 Pixel reduziert.

Claus Seyfried







03.04.2022 Vereinsmeisterschaft 2021/2022 – Zwei Newcomer starten durch

Nicht nur bestens eingelebt sondern auch große Chancen auf einen der Preis dotierten Plätze haben unsere sympathischen Neuen, Tobias Weber (4 ½) und Ahmet Sircan (3). Das Vereinsturnier war am 30.11.21 mit 17 Teilnehmern, dabei 6 Neueinsteiger, gestartet. Doch sehr schnell wurde deutlich, dass sie das Turnier bereichern werden. Tobias Weber liegt nach Runde 5 unerwartet aber mehr als verdient an der Spitze und dürfte ein heißer Kandidat auf den Titel des Vereinsmeisters sein, weil er bislang nur einen halben Punkt gegen unsere Nummer 2 Lukas Forster (4) abgab. Gegen die Nummer 1 Josef Gabriel machte er einen vollen Punkt. Als Tobias dann in Runde 5 mit den weißen Steinen auf Ahmet Sircan traf lag die Spannung förmlich in der Luft, denn einer der beiden würde sich mit einem Sieg ganz nach oben bringen, und das gelang Tobias aufgrund seines hartnäckigen Angriffs. Eine weitere Überraschung des diesjährigen Vereinsturniers dürfte aber auch unser 13-jähriger Daniel Goldinov (4) sein, der bereits im letzten Jahr teilnahm und auf Platz 12 abschloss. Nach Runde 5 liegt er nun auf Platz 3 und darf im Spitzenspiel der Runde 6 gegen Tobias Weber die weißen Steine führen. Wurden die bisherigen Vereinsmeisterschaften über 9 Runden absolviert, so werden wir aufgrund der Corona bedingten Umstände dieses Mal mit 7 Runden ins Ziel gehen – und zwar am 03. Mai 22. Bis dahin aber wird es bestimmt noch die eine oder andere spannungsgeladene Partie geben. Für die DWZ-Gruppen habe ich folgende Einteilung vorgenommen: bis 1600, 1725 und 1800.

Olaf Eißmann

29.04.2022 "Schach in den Mai" am 01.05.2022 im Bürgerzentrum West!

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

wer am 01.05.22 nicht in Mainz Schachbundesliga spielt oder zur Maidemo geht, für den gibt es am Sonntag eine interessante Alternative:

Der Mönchfelder Schachverein 1967 e.V. führt sein beliebtes Traditionsturnier "Schach in den Mai" diesmal nicht in Mönchfeld durch, sondern mitten in Stuttgart, im Bürgerzentrum West in Kooperation mit SSF 1879! SSF stellen die Räumlichkeiten, den großen Saal in der Bebelstr. 22 nebst Küche und Tiefgarage, die Mönchfelder sorgen für die Organisation und das leibliche Wohl - man munkelt von Maultaschen und Saiten...

Gespielt werden 9 Runden Schnellschach Schweizer System (15 Min pro Spieler) Startgeld 10,- € und das Ganze ist auch noch für einen guten Zweck, der Gesamterlös geht nämlich an die Ukrainische Flüchtlingshilfe!

Die Mönchfelder freuen sich über jede Voranmeldung, aber Kurzentschlossene können sich auch noch direkt am Spieltag anmelden, Meldeschluss ist 9:30, begonnen wird um 10:00.

Hier der link zur kompletten Ausschreibung: [Ausschreibung "Schach in den Mai"](#)

Meine Empfehlung: "Schach in den Mai" war schon immer ein schönes Turnier, aber wenn es dieses Jahr an so zentraler Stelle stattfindet und auch noch als Benefiz-Turnier für eine gute Sache, ist das eine einmalige Gelegenheit, die hoffentlich von vielen Schachfreunden wahrgenommen wird!

Man sieht sich
Florian Siegle
Spielleiter SSF 1879

05.05.2022 Wir haben einen neuen Vereinsmeister: Lukas Forster

Herzlichen Glückwunsch zu diesem klasse Erfolg! In der Schlussrunde hatte Lukas Forster (5/7) an Tisch 1 Schwarz gegen unseren jüngsten Teilnehmer Daniel Goldinov (4,5/7), während Newcomer Tobias Weber (5/7) an Tisch 2 mit Weiß gegen Friedrich Gackenzholz (3/6) antreten durfte. Beide Favoriten mussten ihre Kunst unter Beweis stellen, denn ihre Gegner schenkten ihnen nichts.

Nachdem Lukas sich gegen Daniel schlussendlich durchsetzen konnte, kam Tobias über ein Remis nicht hinaus. Tobias versuchte zwar nach einem frühen Remisangebot von unserem erfahrenen Friedrich in ausgeglichener Stellung noch einen Sieg herauszuholen, musste dann aber doch in den halben Punkt einwilligen und somit war ein Stichkampf um den Titel zwischen ihm und Lukas vom Tisch.

Lukas Forster erreichte mit beachtlichen 6/7 mehr als verdient den von ihm ersehnten Platz 1 und freute sich im Anschluss mit seinen Fans über den Titel.

Die Rangliste und somit die weiteren Preisträger werden voraussichtlich nächste Woche feststehen, wenn die noch drei ausstehenden Partien, die diesmal ausnahmsweise nachgespielt werden können, absolviert sind.

Ein ausführlicher Abschlussbericht zum Vereinsturnier folgt in Kürze. Bis dahin schon ein großes Lob und Danke an alle Teilnehmer für ein wieder angenehmes und faires Vereinsturnier.

Olaf Eißmann

13.05.2022 Schach total am Wochenende!

Liebe Mitglieder, Sympathisanten und Schachinteressierte,

die Stuttgarter Schachfreunde 1879 sind bekanntlich ein großer Verein, der auf vielen Hochzeiten tanzt - dafür ist das bevorstehende Wochenende ein schönes Beispiel:

Von Freitag 13.05. bis Sonntag 15.05.22 spielt unsere 1. Mannschaft die Doppelrunde der 2. Bundesliga, Gastgeber ist Schönaich.

Am Samstag 14.05.22 spielen beide Seniorenmannschaften der SSF 1879, die "Ü 50" in Heilbronn, die "Ü 65" in Tübingen.

Am Sonntag, 15.05.22 ist die zentrale Endrunde der Oberliga im Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, dort beharken sich die 10 Württemberger Top-Clubs - es geht um die Württembergische Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Bundesliga, mit dabei ist unsere 2. Mannschaft und SSF 1879 sind Gastgeber! Anders als beim Fußball ist es beim Schach spannend bis zuletzt, 3 Teams können noch Meister werden und Zuschauer sind gerne gesehen:

[Zentrale Endrunde der Oberliga](#)

Getränke und Vesper gibt's umsonst, solange Vorrat reicht, und der Spielleiter macht Thekendienst...

Und last not least spielen am 15.05.22 auch noch 2 SSF-Mannschaften in Gablenberg im MUSEO, die 5. Mannschaft (Kreisklasse) und die 7. Mannschaft (B-Klasse) beide sind Tabellenführer in ihrer Liga - wenn sie schnell fertig werden, können sie anschließend gleich ins Bürgerzentrum fahren und dort bei der Oberliga zuschauen.

Also, wer am Wochenende noch nichts vorhat: Schach geht immer, ob als Spieler oder als Zuschauer!

Gruß vom Spielleiter SSF 1879

Florian Siegle

18.05.2022 2. Bundesliga Süd (13.05.22–15.05.22)

Freitag, 13.05.22 16:00

TSV Schönaich				4½ – 3½ Stuttgarter SF			
1	IM	2443	Jadranko Plenca	½	:	½	Andrei Macovei 2453 IM 2
3	IM	2483	Darko Doric	½	:	½	Mark Kvetny 2425 IM 3
10	GM	2510	Ante Saric	1	:	0	Petar Benkovic 2361 IM 4
12	IM	2443	Julijan Plenca	½	:	½	Igor Neyman 2362 FM 6
14	IM	2421	Christoph Menezes	½	:	½	Volodymyr Vyval 2173 7
15	FM	2359	Nils Richter	1	:	0	Christian Beyer 2301 FM 10
16	FM	2125	Gerhard Lorscheid	0	:	1	Rolf Fritsch 2175 13
17		2126	Moritz Reck	½	:	½	Josef Gabriel 2053 18

Samstag, 14.05.22 14:00

Stuttgarter SF				5 – 3 SV Worms 1878			
2	IM	2453	Andrei Macovei	1	:	0	Pascal Karsay 2317 FM 1
3	IM	2425	Mark Kvetny	½	:	½	Roland Ollenberger 2266 FM 4
4	IM	2361	Petar Benkovic	½	:	½	Karl-Jasmin Muranyi 2334 FM 5
6	FM	2362	Igor Neyman	½	:	½	Johannes Feldmann 2213 6
8	IM	2320	Andreas Strunski	1	:	0	David Musiolik 2220 7
10	FM	2301	Christian Beyer	1	:	0	Mike Martin 2124 9
12		2183	Lothar Schwarzburger	0	:	1	Steffen Schluchter 2060 18
13		2175	Rolf Fritsch	½	:	½	Dirk Niekisch 1720 19

Fotos von Biserka Brender





Sonntag, 15.05.22 10:00

SV 1947 Walldorf			3½ - 4½	Stuttgarter SF		
1	GM 2519	Gergely Aczel	0 : 1	Andrei Macovei	2453	IM 2
2	IM 2441	Adrian Gschnitzer	½ : ½	Mark Kvetny	2425	IM 3
3	FM 2391	Julius Muckle	0 : 1	Petar Benkovic	2361	IM 4
4	2339	David Färber	½ : ½	Igor Neyman	2362	FM 6
6	IM 2366	Dr. Oswald Gschnitzer	0 : 1	Volodymyr Vyval	2173	7
7	IM 2327	Janos Tompa	½ : ½	Andreas Strunski	2320	IM 8
10	2229	Fabian Fichter	1 : 0	Christian Beyer	2301	FM 10
15	FM 2193	Prof. Dr. Marc Weber	1 : 0	Rolf Fritsch	2175	13

19.05.2022 Endlich wieder Bürgerfest im Westen - SSF 1879 sind am 21.05.22 mit dabei!

Liebe Schachfreundinnen und -schachfreunde,

ein Highlight jagt das nächste - nach dem Großkampftag am letzten Wochenende mit der zweiten Bundesliga und der zentralen Schlussrunde der Oberliga im Bürgerzentrum-West lohnt sich auch dieses Wochenende ein Besuch in der Bebelstr. 22:

Nach 2 Jahren Zwangspause steigt am Samstag, 21.05.22 endlich wieder das Bürgerfest, zugleich Tag der offenen Tür, wo sich die Vereine im Stuttgarter Westen der Öffentlichkeit präsentieren und ihr Angebot einem breiteren Publikum nahebringen - egal, ob Kulturverein, Tanzgruppe oder eben Schach, alle sind dabei.

SSF 1879 haben ihren Schachstand wieder im Außenbereich, wir hoffen auf schönes Wetter und viel Laufkundschaft, Mitglieder und Nichtmitglieder sind gleichermaßen willkommen!

Daneben ist das auch eine gute Gelegenheit, die anderen Vereine besser kennen zu lernen, mit denen wir uns das Haus teilen, seien es Trommler, Tänzer oder sozial engagierte Gruppen. Natürlich gibt es auch jede Menge kulinarische

sche Angebote vom heimischen Kuchen bis zu exotischen Gerichten aus Afrika und Asien. Hier der link zum vollen Programm:

<http://www.brs-west.de/filerepository/PXg7uqJfxNA2wrhVNcTH.pdf>
<http://www.brs-west.de/filerepository/vegmT8UwKV9bVptGgDWD.pdf>

Also, einfach am Samstag mal vorbeischaun zum Zuschauen oder Schlemmen, Schach gespielt werden darf natürlich auch!

Gruß vom Spielleiter
Florian Siegle

22.05.2022 Das Meisterbrett geht ins Unterland - der Heilbronner SV wird Württembergischer Mannschaftsmeister 2022!

Nach einer turbulenten Saison, geprägt von vielen Verlegungen und Ausfällen, trafen am 15.05.22 die zehn Top-Teams der Oberliga Württemberg in der Landeshauptstadt aufeinander zum finalen Showdown - Corona hat viel zu lange das Schachgeschehen beeinflusst, am Finaltag herrschte wieder Caissa, das frühlommerliche Wetter bildete den passenden Rahmen.

Die beste Ausgangsposition hatte der Heilbronner SV mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung, dahinter lauerten die Verfolger Bebenhausen und Deizisau. Die Auslosung wollte es, dass just diese beiden in der letzten Runde aufeinandertrafen, während Heilbronn mit Schmid/Cannstatt das leichtere Los hatte. Fünf wackere Kämpfer vom SK Schmid/Cannstatt konnten acht hochmotivierten Heilbronnern nicht mehr gefährlich werden, weswegen früh klar war, dass der Favorit nicht mehr straucheln würde. Mit 6 : 2 machte Heilbronn den Sack zu und sicherte sich den Titel.

Dessen ungeachtet kämpften die Verfolger Bebenhausen und Deizisau verbissen um jeden halben Punkt - die letzte Partie endete erst nach 100 Zügen mit dreifacher Stellungswiederholung, das spricht für den Kampfgeist beider Mannschaften. Am Ende hieß es 4 : 4, mit beiden Teams wird in der nächsten Saison zu rechnen sein.

Verdienter Meister mit zwei Mannschaftspunkten Vorsprung und der besten Saisonleistung wurde somit Heilbronn. Nur gegen den schärfsten Verfolger Bebenhausen gab es eine knappe Niederlage, der Rest wurde gewonnen. Ein sichtlich stolzer Mannschaftsführer Enis Zuferi empfing die Siegerurkunde aus den Händen von Staffelleiter Florian Siegle, der zugleich die Glückwünsche des Präsidenten Dr. Carsten Karthaus übermittelte. Die Plakette für den frisch gekürten Meister 2022 durfte Enis Zuferi gleich selbst auf dem Meisterbrett anbringen - eine Ehre, die nachträglich auch noch Rudi Bräuning zuteil wurde, zur Erinnerung: Im Corona-Jahr 2021 gab es ja ein Ersatzturnier und das hatte Bebenhausen für sich entschieden, so dass jetzt die Kontrahenten einträchtig nebeneinander auf dem Meisterbrett von Württemberg verewigt sind: Bebenhausen als Meister 2021 und Heilbronn als Meister 2022.

Und noch ein Titel ging an Bebenhausen: Mit je 6,5 aus 7 führten Dieter Migl (SSF 1879) und Farhad Khadempour (SK Bebenhausen) die Top-Scorer-Liste an, aber während Farhad Khadempour seine Finalpartie gewinnen konnte, reichte es für Dieter Migl nur zu einem Remis; Kompliment an beide, aber Urkunde und Preisgeld sicherte sich Farhad Khadempour.

Fehlt da nicht noch ein Preis? Stimmt, trotz der Einschränkungen der Pandemie wurde auch in der Saison 2021/22 richtig gutes Schach gespielt, kreativ, mutig und raffiniert. Eine Auswahl der schönsten Oberliga-Partien wird demnächst veröffentlicht, da läuft es ja wie beim European Song Contest: Die "Fachjury" alias Spielausschuss bestimmt den Sieger nur zur Hälfte, die andern 50% steuert das Publikum bei durch Abstimmung auf der Homepage - also, dranbleiben, die Kür der schönsten Partie gibt es dann sozusagen als Nachtisch!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Aktiven, bei den Mannschaftsführern, den Spielern und den Schiedsrichtern für den gezeigten Einsatz - alle zusammen haben dazu beigetragen, die Saison trotz widriger Umstände zu einem guten Ende zu führen. Besonders hervorheben möchte ich meinen Vereinskollegen Herbert Lutz, Materialwart bei SSF 1879 und wenn es sein muss auch Küchenchef im Bürgerzentrum. Ohne ihn hätten wir am 15.05.22 weder Kaffee noch Saitenwürstchen gehabt und auch keine 80 Namensschildchen mit Vereinslogo, alle handgemacht...vielen Dank, Herbert!

Florian Siegle
Staffelleiter Oberliga

Impressionen







23.05.2022 Vereinsturnier 2021/2022

Sieger des Vereinsturniers 2021/2022: Lukas Forster

Zweiter wird Tobias Weber, Dritter Ahmet Sircan

Wie bereits berichtet, wurde unser „Youngster“ Lukas Forster, neuer Vereinsmeister der Stuttgarter Schachfreunde. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass ein 20-jähriger schon einmal dieses traditionelle Turnier gewann. Herzlichen Glückwunsch Lukas für den Erfolg und für deine souveräne Leistung!

Ebenfalls für eine Bereicherung sorgten diesmal unsere beiden „Newcomer“, Tobias Weber und Ahmet Sircan. Wer sie noch nicht kennt, kennt sie jetzt. Tobias wurde verdient Vizemeister und Ahmet Drittplatzierter, welche eine Überraschung – herzlichen Glückwunsch euch beiden!

Diesmal fanden Corona bedingt zwar nur 7 Runden statt, gegenüber den sonst angestammten 9 Runden, aber das versprach nicht weniger Spannung. Mit präziser Umsetzung der Pandemie-Regeln aber natürlich auch viel Glück gelang es, unser Vereinsturnier ohne einen negativen „Hotspot“ über die Bühne zu ziehen. Großen Dank dafür deshalb auch an alle Teilnehmer und eure Disziplin.

Lukas Forster konnte ohne eine Verlustpartie fleißig in jeder Partie Punkte sammeln und hatte nach 7 Runden insgesamt 6, die zwei Remis konnten ihn nicht vom Siegerplatz verdrängen. Obwohl man hierbei betonen muss, dass auch der Vizemeister Tobias sich ohne Verlustpartie durch das Turnier spielte und für Spannung um Platz 1 noch bis zur Schlussrunde sorgte. Doch Lukas ließ in Runde 7 nichts mehr anbrennen und gewann seine Partie gegen den bärenstarken Daniel Goldinov, während Tobias gegen Friedrich Gackenholtz remisierete. Lukas hatte es wahr gemacht, er war angetreten, um neuer Vereinsmeister zu werden, und hat es umgesetzt. Wenn das nicht mal ein Omen ist, für weitere tolle schachliche Erfolge, dann weiß ich auch nicht, weiter so, Lukas!

Mächtig Dampf machten aber auch die beiden sympathischen Neuen im Verein, Tobias Weber und Ahmet Sircan. Beide zeigten in allen Partien starke Nerven und interessante Spiele und sie belohnten sich schließlich mit den Plätzen 2 und 3 sowie einer respektablen Erst-DWZ. Tobias und Ahmet gelang in Runde 3 bzw. 4 sogar ein Sieg gegen unsere Nummer 1 Josef Gabriel. Josef schloss das Turnier deshalb leider auch auf dem undankbaren Platz 4 ab und übergab damit seinen Titel des Vereinsmeisters an Lukas Forster.

Jetzt ein Blick auf unserem jüngsten Teilnehmer Daniel Goldinov:

Mit Tabellenplatz 5 kann sich Daniel wirklich glücklich schätzen. Er hat sich erneut ins Becken der Routiniers und starken Newcomer des Vereinsturniers gewagt und konnte mit 4,5/7 mehr als überzeugen. Als Lohn dafür hat er sich mit Abstand den DWZ-Preis in der Gruppe bis 1725 geholt, er wäre aber auch, wie bereits letztes Mal schon, für den Jugendpreis in Betracht gekommen, nachdem Lukas Forster lieber den Durchmarsch an die Tabellenspitze wählte. Für Daniel waren der volle Punkt gegen Markus Schmidt und das Remis gegen Tobias Weber sicherlich seine größten Erfolge bei dem Turnier. Auch kann man erkennen, dass er sich von Spiel zu Spiel steigert und mit tollen Partien überzeugt – Gratulation! Neben dem erwähnten Jugendpreis dürfte sich Daniel aber auch über den erheblichen DWZ-Zugewinn freuen.

Tabellenplatz 6 ging an Markus Schmidt mit 4/7, der sich damit den DWZ-Preis in der Gruppe bis 1800 mit einem halben Buchholzpunkt mehr vor Friedrich Gackenholtz holte. Es ist immer wieder schön, mit welcher Spielfreude Markus an die Partien geht, diesmal hatte er nur gegen Lukas Forster und Daniel Goldinov das Nachsehen.

Auch ein gutes Turnier spielte unser langjähriger Schachfreund Niel Haro, der 3,5/7 holte, was ihm den Ratingpreis bis 1600 sicherte.

Erwähnenswert ist nun vor allem die Anzahl der jüngeren Teilnehmer, Lukas, Daniel, Alois Diéval-Lozach, Atilla Binal und Roland Cramer, was diesmal nahezu 30 Prozent des Teilnehmerfeldes ergab. Sie konnten gut mithalten, punkteten auch und gaben sich im Turnier nie auf, ein großes Kompliment der jungen Garde. So kann diesmal auch der Jugend- und der Juniorenpreis vergeben werden, für wen, ist derzeit noch nicht bekannt, es wird gesondert berichtet.

Den höchsten DWZ-Zugewinn durch seine sehr gute Turnierleistung verzeichnet, wie bereits erwähnt, Daniel Goldinov, gefolgt von vom Sieger Lukas Forster und Niel Haro.

Nochmals ein großes Lob und Danke an alle Teilnehmer für ein tolles, angenehmes und faires Turnier.

Auf ein spannendes Vereinsturnier 2022/2023 – ich freu mich schon!

01.06.2022 75jähriges Vereinsjubiläum

Lieber Schachfreund Klaus-Peter Wiese,
lieber Klaus-Peter,

Du durftest am 1. April Deinen 93. Geburtstag feiern, ein wahrhaft biblisches Alter und dazu möchten Dir die Stuttgarter Schachfreunde noch nachträglich ganz herzlich gratulieren.

Es gibt aber noch einen zweiten Grund für diesen Brief und der ist nicht weniger erstaunlich: Du kannst am 1. Juni Dein **75jähriges Vereinsjubiläum** bei den Stuttgarter Schachfreunden feiern, das hat bisher noch keiner geschafft!

Nicht zuletzt die räumliche Trennung zwischen Stuttgart und Schlat, aber auch eine andere Orientierung (von den Figuren zu den Karten) haben das Schachspiel bei Dir in den Hintergrund gedrängt, aber unvergessen sind Deine großen Verdienste vor allem in den Fünfziger Jahren, die die Wurzeln unseres Vereins sind und die Grundlage waren für die zahlreichen sportlichen Erfolge über Jahrzehnte hinweg, wie sie Eberhard Herter in seiner Festschrift „100 Jahre Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.“ beschrieben und festgehalten hat.

Das ist alles nicht vergessen und der aktuelle Anlass ist auf jeden Fall ein guter Grund, nochmals „danke“ zu sagen, verbunden mit allen guten Wünschen für die weiteren Jahre, die Gott Dir noch schenken will.

Ganz herzliche Grüße
von Deinen

Stuttgarter Schachfreunden 1879 e.V.
Hartmut Schmid

04.06.2022 Claus Seyfried 02. Juni 2022 †

„Ich möchte mich künftig noch mehr um unsere Jugendlichen kümmern“, das war sein Ziel, wenn die akuten gesundheitlichen Probleme überstanden wären und auch der von ihm redigierte „Newsletter“ des Schachverbandes Württemberg lag ihm sehr am Herzen.

Aber dazu sollte es nicht mehr kommen: am 2. Juni 2022 ist Claus Seyfried, unser 1. Vorsitzender seit Juni 2016 im Krankenhaus verstorben. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen; er hinterlässt eine riesengroße Lücke.

Es ist keine 3 Jahre her, dass Claus Seyfried einen Nachruf auf Harald Wohlt mit den Worten eingeleitet hat: "Es ist etwas Unfassbares passiert." Damals hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich jetzt einen Nachruf auf Claus Seyfried verfassen würde, der mit den gleichen Worten beginnt. Wie Harald wurde auch Claus völlig unerwartet aus einem aktiven (Schach)leben gerissen, Harald mit 67, Claus mit 66, beide weithin bekannt. Viel zu früh und viel zu plötzlich.

Eigentlich ein "Rei'gschmeckter" aus Mainz, schaffte es der frühere hessische Jugendmeister, dem urschwäbischen Verein seinen Stempel aufzudrücken. Es ist sicher nicht übertrieben zu sagen, dass Claus in der Zeit seines Wirkens zum Gesicht der Stuttgarter Schachfreunde 1879 wurde, respektiert, geschätzt, manchmal auch gefürchtet ob seiner pointierten Statements. Wenn Claus von einer Sache überzeugt war, kämpfte er mit aller Leidenschaft dafür, riss mit seiner Begeisterung die einen mit, verschreckte die anderen, rüttelte an liebgewordenen Traditionen und stritt lustvoll für seine Sache - behäbige Harmonie war nicht sein Ding: Bloß kein Stillstand, wo Claus war, herrschte Aufbruch (oder Aufruhr?), manch einer kam gar nicht hinterher mit den vielen Plänen und Visionen, die er für seinen Verein entwickelte.

Als Mathematiker und IT-Spezialist brachte er die Homepage auf Vordermann, plötzlich strotzte die vor aktuellen Berichten mit jeder Menge Fotos und links - hier zeigte sich die journalistische Ader von Claus, er konnte nicht nur in jeder Lebenslage einen flapsigen Spruch bringen, sondern auch wunderbare Artikel schreiben, humorvoll und selbstironisch. Auch um die Lücken in der Historie kümmerte er sich, so kann man auch die ganz alten Ausgaben vom "Schachfreund" herunterladen und unvergessen ist seine Würdigung der 68er-Meistermannschaft anlässlich des 50-jährigen Jubiläums. Seine Verbundenheit mit dem Verein zeigte sich in vielfältiger Weise: Sei es beim Anwerben starker Spieler für die 1. Mannschaft, beim Entwurf des neuen Mitgliedsantrags oder beim flächendeckenden Einkleiden der Kinder und Jugendlichen in den blau-gelben SSF-Vereinstitriks - es gab kaum ein Feld, das Claus nicht beackerte! Wenn entgegen dem Trend die Mitgliederzahl während Corona um 20% zunahm, ist dies zuallererst das Verdienst von Claus. Und wenn der ein oder andere vorsichtige Funktionär ein Jugendturnier vielleicht doch noch lieber ausfallen lassen wollte, machte Claus solange Druck, bis es doch stattfand und stellte auch gleich noch den Saal zur Verfügung, damit "seine" Kinder und Jugendlichen Spielmöglichkeiten hatten.

Überhaupt die Jugend: Ihr hatte sich Claus besonders verschrieben, er kämpfte für Freiplätze, für die Teilnahme an Meisterschaften und baute eine Mädchenschachgruppe auf. Während andere skeptisch waren, setzte er sich voll ein, notfalls im Alleingang. Denn so war Claus - Idealist und Dickkopf zugleich, er brannte immer für die gute Sache: Nicht zaudern, einfach machen, war seine Devise! Woher er die Zeit und die Energie dafür nahm, dazu noch Betreuer, Organisator und Chauffeur vom Bundesliga-Team, Vizepräsident im Verband, verantwortlich für den prall gefüllten

News-Letter, den er jeden Monat pünktlich ablieferte, flott kommentiert und perfekt redigiert, und das alles neben dem Beruf, das war schon fast unheimlich.

Vielleicht hat sich Claus zu viel zugemutet. Er wollte kürzertreten, hatte angekündigt, den Vorsitz abzugeben und wollte sich nach seiner Genesung nur noch um seine beiden "Lieblingsthemen", die Jugendförderung und den Newsletter kümmern. Noch aus dem Krankenhaus nahm er Anteil am Vereinsgeschehen, aber seine Kommentare wurden kürzer und blieben zuletzt ganz aus. Kurz vor der Herz-OP, die eigentlich ein Routine-Eingriff sein sollte, ist Claus gestorben. Nicht nur im Verein, im gesamten Verband löste dies Bestürzung und Fassungslosigkeit aus.

Wir wollen Claus so in Erinnerung behalten, wie ihn alle kennen: Ein Schwergewicht im Verein und im Verband, streitbar, schaffig, meinungsstark, voller Idealismus und Tatendrang. Claus ist nicht zu ersetzen, aber er hat den Verein verjüngt und nach vorne gebracht. Das ist ein Vermächtnis, das bleibt und dem sich die Stuttgarter Schachfreunde 1879 verpflichtet fühlen!

Hartmut Schmid / Florian Siegle



Claus Seyfried mit Spielern der 1. Mannschaft und Meisterbrett (2019 in Stuttgart-Vaihingen)

24.06.2022 Trauerfeier CLAUS SEYFRIED

Die Trauerfeier für **Claus Seyfried** * 30.09.1955 † 02.06.2022

findet am 07.07.2022 um 13 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofes Mainz-Gonsenheim statt.

Wir erinnern uns gemeinsam an Claus. Danach werden wir seine Urne im Baumgrab bestatten.

Wer mag, ist uns anschließend im nahe gelegenen Café Raab zu einem Imbiss herzlich willkommen.

Familie Karl-Heinz Seyfried,

Familie Ute Kröning

Ulrike Seyfried

05.07.2022 Wegbeschreibung zur Beerdigung von Claus in Mainz

Die Trauerfeier für **Claus Seyfried** * 30.09.1955 † 02.06.2022

findet am 07.07.2022 um 13 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofes Mainz-Gonsenheim statt.

Nach Mainz kann man zur Zeit günstig mit der DB fahren, es gibt ja das 9-Euro-Ticket, das gilt bundesweit für die folgenden Verkehrsmittel im öffentlichen Nahverkehr: Zweite Klasse in Regional- und Nahverkehrszügen (S-Bahn, RB, RE, IRE) Stadtbahnen, Straßenbahnen und U-Bahnen. Regional-, Regio- und Stadtbusse.

Da gibt es z.B. eine Verbindung ab S-Hbf, Abfahrt 9:00 über Karlsruhe, Ankunft Mainz 12:00, Gonsenheim um 12:30. Für günstige 9,-€ und 1 Monat freien Regionalverkehr gibt es gratis dazu.

- Abfahrt 9:00 Stuttgart Hbf mit IRE 1 (19672) / Ankunft 9:53 in Karlsruhe
- Abfahrt 10:06 Karlsruhe mit RE 4 (4472) / Ankunft 11:47 in Mainz
- Abfahrt 12:04 in Hauptbahnhof West/Taubertsbergbad, Mainz mit Bus 6
- Ankunft 12:21 Wildpark, Mainz
- 7 Min. Fußweg bis Mainz, Friedhof Gonsenheim

Vom Bhf. Mainz-Gonsenheim kann man nach der langen Zugfahrt dann die Beine lockern und gemächlich 20 min zum Waldfriedhof laufen, oder man nimmt den Bus bis Wildpark, dann sind es nur noch 500 m:

[Mainz-Gonsenheim zu Waldfriedhof Gonsenheim](#)

Die Zugfahrt ist lang und man muss sich den Tag freinehmen, aber so billig kommt man nie wieder nach Mainz, dem 9 €-Ticket sei Dank. Das klingt jetzt vielleicht makaber, aber ich glaube, dass es Claus gefallen würde, denn für die Bundesliga hatte er immer nach den günstigsten Verbindungen gesucht und meistens hat er sie auch gefunden, da hatte er einen guten Riecher!

Also, seinen Segen haben wir bestimmt...ich hoffe, ich sehe einige Schachspieler am Do, die Claus die letzte Ehre erweisen, von meinem Verein oder anderen.

Gruß an alle, die Claus kannten und schätzten

Florian Siegle

Spielleiter SSF 1879

11.07.2022 Mitgliederversammlung 2022 beginnt morgen im BGZ-West um 18:30

Liebe Schachfreunde,

gemäß §7 unserer Satzung möchte der Vorstand alle Mitglieder der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. zur jährlichen Versammlung am Dienstag, dem 12. Juli 2022, im Bürgerzentrum West, Ecke Bebelstraße/Schwabstraße, Wilhelm-Fein-Raum (1. OG) einladen. Wir beginnen um 18:30 Uhr, sodass auch unsere jungen Mitglieder und deren Eltern an der Versammlung teilnehmen können.

Wir müssen in dieser Vereinssitzung sowohl die Positionen des 1. und 2. Vorsitzenden neu besetzen, da unser aktueller 1. Vorsitzender Claus Seyfried verstorben ist und unser 2. Vorsitzender Bernd Zäh aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl antritt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses

3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Freundliche Grüße,

Alexander Zakrzewski

Vorstand Finanzen Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

19.07.2022 Mitgliederversammlung 2022

Die jährliche Mitgliederversammlung der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. ist harmonisch und erfolgreich verlaufen. Es gab eine rege Beteiligung, und nach vielen Diskussionen und Vorschlägen wurden die Ausschussmitglieder und der Vorstand gewählt.



Ausschussmitglieder und Vorstand

Robert Gabriel
Fotos: Biserka Brender

05.08.2022 Florian Siegle gewinnt Bezirkseinzelschachmeisterschaft von Stuttgart 2022

Bei der BEM Stuttgart 2022, die in Vaihingen und Sillenbuch stattfand, hat Florian Siegle einen überzeugenden 1. Platz erlangt.

Das andere Highlight setzte unser neues Mitglied Manuel Lehrer auf einem sehr guten 3. Platz mit 5 aus 7: Er hat nur gegen die ersten beiden verloren, 5x gewonnen und kein Remis zugelassen.

Hier kann man die Endtabelle sehen:

[BEM Stuttgart 2022](#)

Robert Gabriel

24.08.2022 Prof. Dr. Bodo Volkmann †

Prof. Dr. Bodo Volkmann †

* 16.04.1929 - † 18.08.2022

Unser lieber Schachfreund Dr. Bodo Volkmann ist in die himmlische Heimat „umgezogen“; so hat er es genannt und ersehnt.

Bodo Volkmann, ein gebürtiger Berliner, ist am 1.1.1986 zu uns in den Verein gestoßen und hat sich regelmäßig mit schönen Erfolgen am Vereinsturnier beteiligt. Er war ein „blitzgescheiter“ Mann, nicht nur auf seinem eigentlichen Gebiet, der Mathematik und Physik, er sprach auch mehrere Sprachen und hat sich in einer ganzen Reihe von Organisationen zumeist ehrenamtlich einbinden lassen, z. B. als Theologe lange Jahre im CJD (Christl. Jugenddorf Deutschland), im Studentenwerk SMD und in seiner Freien Ev. Gemeinde, ebenso zahlreiche Vorträge vor der IVCG (Int. Ver. Christl. Geschäftsleute).

Bodo Volkmann war 36 Jahre ein treues Mitglied und eine Bereicherung für unseren Verein. Er hat über viele Jahre ganz regelmäßig am Vereinsturnier teilgenommen und er war in jeder Partie mit großer Freude dabei.

Bei der Trauerfeier am 26. August wurden seine vielseitigen Interessen, die er stets mit dem ihm eigenen Humor betätigt und begleitet hat, gewürdigt. Unvergessen sein humorvoller Vortrag an einem Vereinsabend darüber, dass ein studierter Mathematiker nicht unbedingt ein guter Schachspieler sein muss! Bis kurz vor seinem Tod hat er – als 93-Jähriger – noch mit seinen Enkeln Schach gespielt. Schach, das klang mehrfach durch, war sein liebstes Hobby!

Wir trauern mit seinen Angehörigen um diesen ganz besonderen Menschen.

Hartmut Schmid

26.08.2022 Daniel Goldinov und Elias Gotfried überzeugen beim 2. Jugend-Schach-Open

Kaum von der DVM in Willingen zurück, wollten sich unsere Jungs mal zur Abwechslung mit lokalen Gegnern messen. Am Sonntag veranstaltete die SG Vaihingen-Rohr ein Jugendturnier in ihren Vereinsräumen. Eingeladen waren Jugendliche und Kinder Jahrgang 2006 und jünger. Das 7 Runden-Schnellschachturnier wurde in einer gemeinsamen Gruppe mit 27 Teilnehmenden gespielt. Am Ende wurden die Altersklassen einzeln ausgewertet.

Vor der letzten Runde lag Elias mit 5,5 Punkten vorne. Mit 5 Punkten folgte Daniel. In der letzten Runde wurden die beiden gegeneinander ausgelost und die Partie wurde ausgekämpft, mit besserem Ende für Daniel. Somit belegte Daniel den 1. Platz, Elias dank minimal besserer Buchholz den 2. Platz. Den Drittplatzierten hat Elias übrigens in der 4. Runde besiegt. Somit belegen Elias und Daniel jeweils den ersten Platz in ihrer Altersklasse.

Weitere Infos auf der Homepage der SG Vaihingen-Rohr

[Jugend-Schach-Open](#)



Leonid Kanter

27.08.2022 Ausschreibung Vereinsturnier 2022/2023

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie alle recht herzlich zur neuen Saison und freue mich mit Ihnen auf das kommende **Vereinsturnier 2022/2023** der **Stuttgarter Schachfreunde**.

Aufgrund der noch immer möglicherweise in Betracht kommenden Pandemiebedingungen wird dieses Turnier diesmal mit **8 Runden** stattfinden. Zum einen tasten wir uns „peu à peu“ wieder an unsere 9 Runden heran, zum anderen sind die einzelnen Runden zeitlich weiter gestreckt, damit die Teilnehmern einen entsprechenden Ausweichtermin finden können.

Das Turnier beginnt am Dienstag, den 18. Oktober 2022, im BZW.

Bitte melden Sie sich für das Turnier bei mir an (auch per E-Mail möglich) oder tragen Sie sich in die an den Spielabenden ausgelegte Anmelde-Liste im BZW ein.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Turnierbeginn der **11. Oktober 2022**.

Die Bedenkzeit beträgt mit dem sogenannten Fischer-System jeweils 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug für die gesamte Partie. Sie hatte sich die letzten Jahre bewährt.

Sofern Sie nicht an unserem letzten ausgetragenen Vereinsturnier teilgenommen hatten oder sich Ihre Verbindungsdaten seitdem geändert haben, vergessen Sie bitte nicht, die aktuelle Telefonnummer und E-Mail-Adresse in der Anmeldeliste zu vermerken oder mir mitzuteilen.

Mit Ausnahme der Osterpause (zwischen den Runden 7 und 8) erfolgen alle Spieltage diesmal in einem 4-Wochen-Rhythmus im Bürgerzentrum West (BZW), was jedem Teilnehmer genügend Zeit für einen Ausweichtermin einräumt, falls er am Spieltag verhindert ist. Für ein eventuelles Vor- oder Nachspielen einer Rundenpaarung im MuseO sollte der Zugang dort zu Raum und Spielmaterial mit Robert Gabriel, Florian Siegle oder mir abgesprochen werden!

Auf ein interessantes und spannendes Turnier freue ich mich wieder.

Olaf Eißmann
- Turnierleiter -

10.09.2022 Mannschaftsführerschulung 2022

Liebe Mannschaftsführer, Stellvertreter oder auch "einfache" Spieler mit Interesse an Regelkunde,

es ist soweit, die neue Saison steht vor der Tür! SSF 1879 schicken wieder 8 Mannschaften ins Rennen von der Bundesliga bis zur B-Klasse. Die gegnerischen Aufstellungen sind jetzt auch für alle online einsehbar, man weiß also, was auf einen zukommt...

Im Schachbezirk Stuttgart ist es gute Tradition, dass zum Saisonauftakt ein kostenloser "Crashkurs" für Mannschaftsführer angeboten wird - aber eben nicht nur für Mannschaftsführer, das ist für alle Vereinsspieler interessant, die sich ein Grundwissen an Turnierregeln aneignen wollen - jeder Turnierspieler kann mal in die Situation kommen, dass der Mannschaftsführer ausfällt oder krank ist, dann muss er vielleicht als Stellvertreter einspringen.

Dann ist es gut zu wissen, was ein Mannschaftsführer tun darf (z.B. einem Spieler sagen, dass remis reicht oder dass er weiterspielen soll) und was nicht (er darf keine Stellungsbewertung vornehmen, also nicht erkennen lassen, ob er die Stellung auf dem Brett als gut oder schlecht einschätzt). Es geht um die Kontrolle und Abgabe der Mannschaftsmeldung (bloß keine falsche Reihenfolge!) das Verhalten am und neben dem Brett, Beginn und Ende des Mannschaftskampfes, Spielbedingungen, Bedenkzeit, Schreibpflicht, Ergebnismeldung, fairplay, die Sache mit dem Handyklingeln, mögliche Regelverstöße und wie darauf angemessen reagiert wird. Also alles wichtige Themen und wer da ein bisschen sattelfest ist, kann entspannter in einen Mannschaftskampf gehen und sich voll auf seine Partie konzentrieren.

Bewährter Referent ist Klaus Bornschein, seit Jahrzehnten als Mannschaftsführer und Schiedsrichter unterwegs, auch die Schiedsrichter-Ausbildung inkl. Prüfungen hat Klaus lange fast im Alleingang gestemmt. Nebenher ist er Vorstand von Zentrumsbauer Stuttgart und so findet auch die Schulung an einem zentralen Ort statt - die AWO Begegnungsstätte am Ostendplatz ist mit öffentlichen sehr gut zu erreichen.

Die Teilnahme ist kostenlos, wird alles vom Schachbezirk gesponsert inkl. Getränke und Verpflegung. Außerdem gibt es für jeden ein Heft mit den wichtigsten Bestimmungen aus WTO und FIDE, das ist dann ein wertvoller Begleiter bei allen Mannschaftskämpfen.

Man sollte sich lediglich bei Klaus Bornschein voranmelden, damit er weiß, wie viele interessierte Schachspieler kommen werden.

Also, wenn ihr am Sa, 24.09.22 nachmittags Zeit habt, möchte ich euch ermuntern, das Angebot anzunehmen. Für so wenig Geld (0,-€) bekommt man nirgends Kaffee und Kuchen, geschweige denn einen Kompaktkurs für alles, was ein ambitionierter Turnierspieler und Mannschaftskämpfer in der Saison 2022/23 wissen muss.

Unten der link und der Zeitplan.

Gruß vom Spielleiter SSF 1879, auf eine erfolgreiche Saison (mit möglichst wenig Regelverstößen)

Florian Siegle

- [Mannschaftsführerschulung 2022](#)

09.10.2022 Erinnerung Anmeldeschluss Vereinsturnier 2022/2023

Liebe Schachfreunde,

übermorgen (11. Oktober) ist der Meldeschluss für die Teilnahme am Vereinsturnier!

Bisher haben sich 13 Schachfreunde angemeldet. Es wäre schön, wenn die eine oder der andere noch mitspielt. Eine Woche später (18. Oktober) starten wir mit Runde 1 im BZW.

14.10.2022 Beginn des Vereinsturniers 2022/2023

Liebe Schachfreunde,

am kommenden Dienstag (18. Oktober) beginnt das Vereinsturnier im BZW um 18.45 Uhr mit der Runde 1.

Es haben sich 17 Teilnehmer angemeldet, darunter fünf Jugendliche/Junioren. Die Auslosung der Paarungen erfolgt in den nächsten Tagen.

DWZ- und ELO-Liste (Stand 30.11.2022)

	Name	DWZ	ELO		Name	DWZ	ELO		Name	DWZ	ELO
1.	Li,Chao	2678-31	2672	63.	Hoeschele,Hans-Ulrich	1839-263	1966	125.	Pujari,Sahit	1136-8	
2.	Schitco,Ivan	2523-17	2532	64.	Glas,Bruno	1838-70		126.	Köster,Celina	1118-13	
3.	Macovei,Andrei	2511-12	2482	65.	Goldinov,Daniel	1828-47	1659	127.	Wolf,Gustav	1113-17	
4.	Ceres,Dragos	2409-10	2412	66.	Münch,Hans-Peter	1814-11	1807	128.	Rahm,Leon	1111-14	
5.	Kvetny,Mark	2389-150	2408	67.	Kaplunov,Vadym	1765-117	1885	129.	Samaan,Jan	1093-9	
6.	Berezovsky,Igor	2357-62	2389	68.	Pöthig,Hans	1759-125	2112	130.	Gendzevsky,Stefan	1078-17	
7.	Benkovic,Petar	2340-56	2370	69.	Lehrer,Manuel	1759-8	1569	131.	Forster,Hubert	1071-11	
8.	Vyval,Volodymyr	2336-5	2305	70.	Saile,Valentin	1757-50		132.	Kübel-Sorger,Thomas	1029-3	
9.	Swami-nathan,Soumya	2333-31	2326	71.	Scheffel,Ioan	1757-9		133.	Pragatheswarakumar Sasirekha,Krish Keerthan	1004-9	
10.	Neyman,Igor	2327-128	2366	72.	Reus,Nicholas	1756-9	1647	134.	Dutta,Nikhil	998-6	
11.	Strunski,Andreas	2291-154	2320	73.	Taghiani,Afschin	1720-19	1826	135.	Bratslavski,Daniel	992-6	
12.	Brückner,Thomas	2278-75	2372	74.	Gackenholz,Friedrich	1715-112		136.	Delmas,Lev	934-6	
13.	Beyer,Christian	2256-99	2274	75.	Vesper,Horst	1698-52	2028	137.	Masson Podolsky,Mikhail	921-10	
14.	Nebolsina,Vera	2235-49	2239	76.	Bareiss,Wolfgang	1696-76		138.	Durán,Stella Maris	907-2	
15.	Bräuning,Rudolf Wilhelm	2229-211	2215	77.	Schmidt,Markus	1691-125	1773	139.	Pujari,Varsha	896-12	
16.	Reuß,Andreas	2212-95	2264	78.	Alkabetz,Michael	1685-34	1590	140.	Jakobs,Nils	848-2	
17.	Mäurer,Christoph	2207-85	2250	79.	Eißmann,Olaf	1683-59	1758	141.	Friedrich,Niklas	822-4	
18.	Keilhack,Harald	2191-114	2238	80.	Diéval-Lozach,Alois	1675-2		142.	Vallamkonda,Deekshitha	821-3	
19.	Fritsch,Rolf	2169-99	2183	81.	Harlander,Tilman	1673-27	1691	143.	Skrypnik,Anastasiia	805-6	
20.	Lorscheid,Gerhard	2148-310	2112	82.	Zakrzewski,Alexander	1669-29	1743	144.	Toma,Gregory	785-1	
21.	Schwarzburger,Lothar	2141-72	2153	83.	Bausch,Raimund	1655-47		145.	Chennepalli,Sudeep	781-2	
22.	Weidel,Albrecht	2132-227	2119	84.	Haak,Moritz	1643-34	1729	146.	Wolf,Max	771-4	
23.	Hofmann,Martin	2126-79	2224	85.	Sökler,Jakob	1635-3		147.	Bakerathan,Labeyson	770-2	
24.	Sircan,Ahmet	2091-3		86.	Bantchev,Malte	1614-17	1465	148.	Meiser,Andreas	745-5	
25.	Gabriel,Robert	2089-98	2195	87.	Mauch,Helmut	1612-66		149.	Wiese,Klaus-Peter	-	
26.	Haas,Wilhelm	2085-58	2158	88.	Nuñez Grégoire,Daniel	1612-9		150.	Makko,Kurt	-	
27.	Schmid,Wolfgang	2079-167	2151	89.	Kar-byshev,Aleksandr	1608-20	1736	151.	Kickelhayn,Karin	-	
28.	Wolf,Walter	2067-115	2087	90.	Gotfried,Elias	1598-43	1172	152.	Lenz,Alexander	-	
29.	Birke,Matthias	2060-88	2280	91.	Gehring,Horst	1598-103	1687	153.	Bitzer,Maximilian	-	
30.	Forster,Lukas	2042-75	1952	92.	Sax,Hans	1592-133	1903	154.	Strachwitz,Christian	-	
31.	Migl,Dieter	2030-121	2099	93.	Zäh,Bernd	1558-6		155.	Sakmak,Kazim	-	
32.	Bock,Udo	2015-32		94.	Gesell,Jakob	1557-1		156.	Dursun,Aysegül	-	
33.	Gabriel,Josef	2010-329	2036	95.	Wesenberg,Florian	1548-1		157.	Wacker,Stefan	-	
34.	Kozlov,Alexander	2003-64	2168	96.	Laake,Tamara	1536-61		158.	Albersmann,Johanna	-	
35.	Rieder,Anita	2000-110	2070	97.	Vlajkov,Milenko	1525-31	1530	159.	Ruhdorfer,Constantin	-	
36.	Strobel,Matthias	1990-96	2069	98.	Finkbeiner,Andreas	1521-13	1540	160.	Schäfer,Maxim	-	
37.	Gerstenberger,Heinz	1989-151	2089	99.	Kohl-rausch,Mathilde	1515-29		161.	Allweiler,Luka	-	
38.	Seibel,Ulrich	1977-51	2066	100.	Dürr,Hanno	1511-279	1742	162.	Pujari,Gangadhara	-	
39.	Bachmaier,Horst	1975-32		101.	Haro,Niel	1508-53		163.	Vallamkonda,Srinivas	-	
40.	Wetten-gel,Alexander	1972-73	1988	102.	Magomedov,Ilmijamin	1506-20		164.	Uebele,Willi	-	
41.	Debus,Alfred	1972-80	2147	103.	Zhang,Guo Hong	1484-25	1339	165.	Meixner,Philipp	-	
42.	Schmid,Hartmut	1969-257	2087	104.	Giese,Matthias	1463-19		166.	Scholten,Jasper	-	
43.	Aksenov,Pavel	1969-55	2058	105.	Weisen-sel,Wolfgang	1458-117	1685	167.	Gollrad,Paul	-	
44.	Seeger,Werner	1963-108	2208	106.	Romer,Reinhard	1443-24		168.	Allinger,Adrian	-	
45.	Leitherer,Johannes	1958-43	1843	107.	Brandysky,Hubert	1440-11		169.	Bratslavski,Jekaterina	-	
46.	Schroeter,Harald	1948-38	2020	108.	Issa,Samer	1430-1		170.	Ullrich,Lena-Sophia	-	
47.	Schiestl,Uwe	1946-80	2026	109.	Grueb,Willi	1409-19		171.	Biltaev,Salawat	-	
48.	Mayer,Christian	1945-41	1878	110.	Eberhard,Manfred	1399-72		172.	Sinha,Abhinav	-	
49.	Arendt,Joachim	1935-39		111.	Kansal,Ritvij	1391-1		173.	Geiselhart,Catharina	-	
50.	Dörschel,Lorenz	1934-27	1855	112.	Svetec,Franc	1366-41		174.	Luchner,Philipp	-	
51.	Hottes,Dieter	1931-163	1987	113.	Tsybulevsky,Juri	1362-52	1676	175.	Suljic,Bilal	-	
52.	Zeiler,Klaus	1930-125	1961	114.	Klemens,Patrick	1360-25		176.	Binal,Attila	-	
53.	Zeh,Dominik	1920-20	1965	115.	Küfner,Matthias	1343-23	1588	177.	Dokoza,Luka	-	
54.	Stavridis,Sotirios	1916-38		116.	Cramer,Roland	1329-1		178.	Abdich,Nadim	-	
55.	Negüs,Feyyaz	1912-23		117.	Khalilabade-gan,Hossein	1279-2		179.	Borisova,Ekaterina	-	
56.	Siegle,Florian	1908-219	1902	118.	Brender,Biserka	1270-70	1419	180.	Endl,Mika	-	
57.	Weber,Tobias	1907-3		119.	Fekete,Jochen	1225-14		181.	Kirbeci,Natali Selma	-	
58.	Mock,Oskar	1896-140	1954	120.	Schultz,Tim	1222-6		182.	Schaugg,Florian	-	
59.	Stolz,Stephan	1850-49	2019	121.	Mohr,Rainer	1195-7		183.	Batsatsashvili,Giorgi	-	
60.	Potapov,Aleksey	1849-11	1803	122.	Kanevskiy,Iurii	1188-2		184.	Kansal,Riddhi	-	
61.	Kanter,Leonid	1841-62	1935	123.	Yudin,Alexander	1151-29		185.	Liu,Yixuan	-	
62.	Lutz,Herbert	1839-45		124.	Man-junath,Siddharth	1137-54					

Geburtstage und Jubiläen

Seit unserem November-Schachfreund 2021 stand bei etlichen Schachfreunden ein runder Geburtstag an, den wir nochmals kurz beleuchten wollen:

Januar 2022	Alexander Wettengel	60 Jahre
	Wolfgang Weisensel	70 Jahre
Februar	Walter Wolf	70 Jahre
März	Uwe Schiestl	60 Jahre
April	Matthias Giese	60 Jahre
Juli	Karin Kickelhayn	80 Jahre
Oktober	Jury Tsybulevsky	85 Jahre
	Hans-Ulrich Höschele	85 Jahre

Allen Schachfreunden auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Drei Schachfreunde seien erwähnt, die in den zurückliegenden Monaten auf eine langjährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken können:

13. Januar 2022	Hans-Ulrich Höschele	70 Jahre
01. Juni 2022	Klaus-Peter Wiese	75 Jahre!

Der Dritte im Bunde ist Schachfreund Horst Bachmaier, der am 01. Juli 2022 auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken kann und damit mit der Silbernen Ehrennadel geehrt wurde.

Hartmut Schmid